

Benutzerhandbuch

© Copyright 2012 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Bluetooth ist eine Marke ihres Inhabers und wird von Hewlett-Packard Company in Lizenz verwendet. Intel ist in den USA und anderen Ländern eine Marke der Intel Corporation. Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA. Das SD Logo ist eine Marke ihres Inhabers.

Hewlett-Packard („HP“) haftet – ausgenommen für die Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz – nicht für Schäden, die fahrlässig von HP, einem gesetzlichen Vertreter oder einem Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz bleibt hiervon unberührt.

Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer.

Die Garantien für HP Produkte werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten.

Erste Ausgabe: September 2012

Teilenummer des Dokuments: 693653-041

Produktthinweis


In diesem Handbuch werden die Funktionen beschrieben, die von den meisten Modellen unterstützt werden. Einige Funktionen sind auf Ihrem Computer möglicherweise nicht verfügbar.

Bestimmungen zur Verwendung der Software

Durch Installieren, Kopieren, Herunterladen oder anderweitiges Verwenden der auf diesem Computer vorinstallierten Softwareprodukte erkennen Sie die Bestimmungen des HP Lizenzvertrags für Endbenutzer (EULA) an. Wenn Sie diese Lizenzbestimmungen nicht akzeptieren, müssen Sie das unbenutzte Produkt (Hardware und Software) innerhalb von 14 Tagen zurückgeben und können als einzigen Anspruch die Rückerstattung des Kaufpreises fordern. Die Rückerstattung unterliegt den entsprechenden Richtlinien des Verkäufers.

Wenn Sie weitere Informationen bzw. eine volle Erstattung des Kaufpreises für den Computer wünschen, setzen Sie sich mit Ihrer lokalen Verkaufsstelle (dem Verkäufer) in Verbindung.

Sicherheitshinweis

 **VORSICHT!** Um die Möglichkeit einer Verletzung durch Hitze oder einer Überhitzung des Computers zu verringern, verwenden Sie den Computer nicht direkt auf Ihrem Schoß. Verwenden Sie den Computer nur auf einer festen, ebenen Oberfläche. Vermeiden Sie die Blockierung der Luftzirkulation durch andere feste Gegenstände, wie beispielsweise einen in unmittelbarer Nähe aufgestellten Drucker, oder durch weiche Gegenstände, wie Bettwäsche, Teppiche oder Kleidung. Vermeiden Sie während des Betriebs außerdem direkten Kontakt des Netzteils mit der Haut und mit weichen Oberflächen, wie Kissen, Teppichen oder Kleidung. Der Computer und das Netzteil entsprechen den Temperaturgrenzwerten für dem Benutzer zugängliche Oberflächen, wie sie in der internationalen Norm für die Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik (IEC 60950) festgelegt sind.

Inhaltsverzeichnis

1 Richtig starten	1
Wichtige erste Schritte	1
Unterhaltungsfunktionen	2
Weitere HP-Informationsquellen	3
2 Komponenten des Computers	5
Komponenten an der Oberkante	5
Display	8
Keyboard-Dock	10
Oberseite	10
TouchPad	10
LEDs	11
Tasten im Tastenfeld	12
Rechte Seite	12
Linke Seite	14
Lösen des Tablets vom Keyboard-Dock	15
Informationen über das System	16
Ändern der Tablet-Einstellungen	17
Ändern der Bildschirmausrichtung des Tablets	17
Anpassen der automatischen Rotationssperre des Tablets	17
Anpassen der Bildschirmhelligkeit des Tablets	17
Verwenden von TouchPad-Bewegungen	18
Tippen	18
Bildlauf	18
Finger zusammenführen/auseinanderführen / Zoomen	19
Drehen (bestimmte Modelle)	20
Blättern (bestimmte Modelle)	20
Streifbewegungen von der Kante	20
Streifen von der rechten Kante	21
Streifen von der oberen Kante	21
Streifen von der linken Kante	22
Verwenden der Touchscreen-Bewegungen	23

Streibbewegungen mit einem Finger	23
Tippen	23
Bildlauf	24
Verkleinern/Vergrößern	25
Drehen (bestimmte Modelle)	25
Streibbewegungen von der Kante	26
Streifen von der rechten Kante	26
Streifen von der linken Kante	26
Streibbewegungen von der oberen und unteren Kante	27
Festlegen von Touchscreen-Einstellungen	28
Verwenden der Bildschirmtastatur	29
Verwenden des digitalen Stifts (bestimmte Modelle)	30
Informationen zu Hardware und Software	31
Ermitteln der installierten Hardware	31
Ermitteln der installierten Software	31
Aktualisieren der auf dem Computer installierten Software	31
3 Verbindung zu einem Netzwerk herstellen	32
Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk	32
Verwenden der Wireless-Bedienelemente	32
Verwenden der Wireless-Taste	32
Verwenden der Bedienelemente des Betriebssystems	33
Verwenden eines WLAN	33
Auswählen eines Internetproviders	34
Einrichten eines WLAN	35
Konfigurieren eines Wireless-Routers	35
Schützen Ihres WLAN	35
Herstellen einer Verbindung zu einem WLAN	36
Verwenden von Bluetooth-fähigen Geräten	37
4 Unterhaltungsfunktionen verwenden	38
Multimediamerkmale	39
Verwenden der Webcam	43
Verwenden von Audiofunktionen	44
Anschließen von Lautsprechern	45
Verwenden von Beats Audio	45
Zugreifen auf das Beats Audio Fenster	45
Aktivieren und Deaktivieren von „Beats Audio“	45
Überprüfen der Soundwiedergabe	46
Verwenden von Videofunktionen	47
Anschließen eines HDMI-Geräts	48

HDMI-Audioeinstellungen konfigurieren	49
Kameras	49
5 Verwendung der Tastatur, Berührungsbewegungen und Zeigegeräte	50
Verwenden des TouchPad	51
Verwenden der Aktionstasten auf der Tastatur	52
Verwenden von Tastenkombinationen	52
Verwenden der Aktionstasten	52
Tastenkombinationen von Microsoft Windows 8 verwenden	53
Verwenden von Tastenkombinationen	54
6 Energieversorgung verwalten	55
Einleiten des Energiesparmodus und des Ruhezustands	56
Einleiten und Beenden des Energiesparmodus	56
Aktivieren und Beenden des vom Benutzer eingeleiteten Ruhezustands	57
Einrichten des Kennworts für die Reaktivierung	58
Verwendung des Leistungsmessers und der Stromversorgungseinstellungen	59
Auswählen eines Energieschemas	60
Betrieb mit Akkuenergie	60
Werkseitig versiegelter Akku	60
Informationen zum Akku	61
Einsparen von Akkuenergie	61
Feststellen eines niedrigen Akkuladestands	61
Beheben eines niedrigen Akkuladestands	62
Beheben eines niedrigen Akkuladestands, wenn eine externe Stromversorgung vorhanden ist	62
Beheben eines niedrigen Akkuladestands, wenn keine Stromversorgung verfügbar ist	62
Beheben eines niedrigen Akkuladestands, wenn der Computer den Ruhezustand nicht beenden kann	62
Verwenden eines externen Netzteils	63
Herunterfahren (Abschalten) des Computers	63
7 Daten verwalten und austauschen	65
Verwenden eines USB-Geräts	65
Anschließen eines USB-Geräts	66
Entfernen eines USB-Geräts	66
Anschließen eines USB-Geräts mit eigener Stromversorgung	67
Einsetzen und Entfernen einer digitalen Speicherkarte	67

8 Warten und Pflegen des Computers	69
Verbessern der Leistung	69
Verwenden der Datenträgerbereinigung	69
Aktualisieren von Programmen und Treibern	69
Reinigen des Computers	69
Reinigen des Displays, der Seiten und der Abdeckung	70
Reinigen des TouchPad und der Tastatur	70
Transportieren oder Versenden des Computers	70
9 Computer und Daten schützen	72
Verwenden von Kennwörtern	72
Einrichten von Kennwörtern unter Windows	73
Einrichten von Kennwörtern in Setup Utility (BIOS)	74
Verwenden von Internetsicherheitssoftware	74
Verwenden von Antivirensoftware	75
Verwenden von Firewallsoftware	75
Installieren von Software-Updates	75
Installation von Windows-Updates	75
Installieren von Updates für Software von HP und Drittanbietern	76
Schützen Ihres Wireless-Netzwerks	76
Sichern Ihrer Softwareanwendungen und Daten	76
10 Setup Utility (BIOS) und System Diagnostics verwenden	77
Starten von Setup Utility (BIOS)	77
Aktualisieren des BIOS	77
Ermitteln der BIOS-Version	77
Herunterladen eines BIOS-Update	78
Verwenden von System Diagnostics	79
11 Sichern, auf einen Wiederherstellungspunkt zurücksetzen und wiederherstellen	80
Erstellen von Wiederherstellungsmedien und Datensicherungen	81
Zurücksetzen auf einen Wiederherstellungspunkt und Wiederherstellen	82
Schnelle und einfache Wiederherstellung durch Aktualisieren von Windows	84
Alles entfernen und Windows neu installieren	84
Wiederherstellen mit dem HP Recovery Manager	85
Was Sie wissen sollten	85
Verwenden der HP Recovery Partition zur Wiederherstellung eines minimierten Images (bestimmte Modelle)	86
Ändern der Startreihenfolge	86
Entfernen der Partition HP Recovery	86

12 Technische Daten	87
Eingangsleistung	87
Betriebsumgebung	88
13 Elektrostatische Entladung	89
Index	90

1 Richtig starten

Dieser Computer ist ein leistungsstarkes Produkt, das Ihnen bei Arbeit und Unterhaltung Freude bereiten wird. Arbeiten Sie dieses Kapitel durch, um mehr über bewährte Verfahren nach dem Setup, Unterhaltungsfunktionen des Computers und weitere HP Informationsquellen zu erfahren.


Wichtige erste Schritte

Führen Sie nach dem Einrichten und Registrieren des Computers folgende Schritte aus, um Ihren Computer zu schützen:

- Nehmen Sie sich eine Minute Zeit, um das Handbuch *Windows 8 Grundlagen* durchzuarbeiten und die neuen Funktionen von Windows® kennenzulernen.



TIPP: Um von einer offenen Anwendung oder dem Windows-Desktop schnell zum Startbildschirm zurückzukehren, drücken Sie die Windows® Logo-Taste (zur Anzeige des

Startbildschirms) .

-
- Stellen Sie eine Verbindung zu einem drahtgebundenen oder Wireless-Netzwerk her, sofern dies nicht bereits geschehen ist. Nähere Informationen finden Sie unter [„Verbindung zu einem Netzwerk herstellen“ auf Seite 32](#).
 - Machen Sie sich mit der Hardware und der Software des Computers vertraut. Informationen hierzu finden Sie unter [„Komponenten des Computers“ auf Seite 5](#) und [„Informationen zu Hardware und Software“ auf Seite 31](#).
 - Schützen Sie Ihren Computer. Siehe [„Sichern, auf einen Wiederherstellungspunkt zurücksetzen und wiederherstellen“ auf Seite 80](#).

Unterhaltungsfunktionen

- Sie wissen sicher, dass Sie auf dem Computer YouTube-Videos ansehen können. Wussten Sie aber auch, dass Sie Ihren Computer mit einem Fernsehgerät oder einer Spielekonsole verbinden können? Weitere Informationen finden Sie unter [„Anschließen eines HDMI-Geräts“ auf Seite 48](#).
- Sie wissen sicher, dass Sie über den Computer Musik wiedergeben können. Aber wussten Sie schon, dass Sie auch Live-Radiosendungen auf den Computer übertragen und Musik- oder Gesprächsbeiträge aus aller Welt anhören können? Siehe [„Verwenden von Audiofunktionen“ auf Seite 44](#).
- Erleben Sie Musik so, wie es der Künstler gewünscht hat, mit tiefen, kontrollierten Bässen und klarem, reinem Klang. Siehe [„Verwenden von Beats Audio“ auf Seite 45](#).
- Mit dem TouchPad und den neuen Fingerbewegungen für Windows 8 steuern Sie die Anzeige von Bildern und Textseiten sehr komfortabel. Siehe [„Verwenden von TouchPad-Bewegungen“ auf Seite 18](#) und [„Verwenden der Touchscreen-Bewegungen“ auf Seite 23](#).

Weitere HP-Informationsquellen

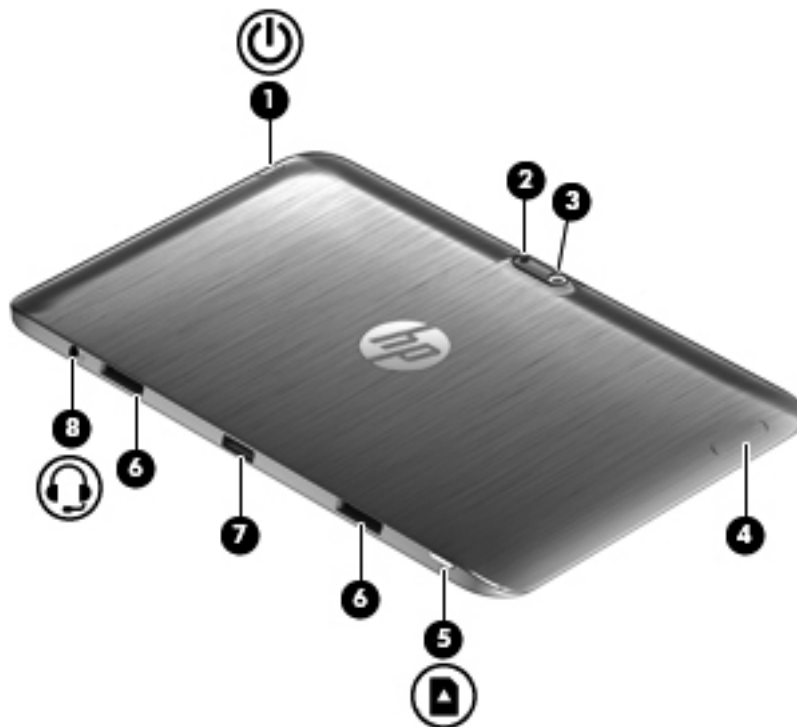
In den *Setup-Anleitungen* haben Sie bereits erfahren, wie der Computer hochgefahren wird und wo sich dieses Handbuch befindet. Diese Tabelle hilft Ihnen dabei, Produktinformationen, Anleitungen und sonstige Informationen zu finden.




Informationsquelle	Inhalt
<i>Setup-Anleitungen</i>	<ul style="list-style-type: none">• Überblick über die Einrichtung und Merkmale des Computers
Handbuch Windows 8 Grundlagen	<ul style="list-style-type: none">• Übersicht über Verwendung von und Navigation in Windows 8.
HP Support Assistant Um den HP Support Assistant aufzurufen, wählen Sie im Startbildschirm das App HP Support Assistant . Informationen zum Support in den USA finden Sie unter http://www.hp.com/go/contactHP . Informationen zum Support weltweit finden Sie unter http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html .	<ul style="list-style-type: none">• Eine Vielzahl von Anleitungen und Tipps zur Fehlerbeseitigung
<i>Handbuch für sicheres und angenehmes Arbeiten</i> Um auf dieses Handbuch zuzugreifen, wählen Sie auf der Startseite die Anwendung HP Support Assistant und dann Arbeitsplatz und Benutzerhandbücher oder wechseln Sie zu http://www.hp.com/ergo .	<ul style="list-style-type: none">• Sachgerechte Einrichtung des Arbeitsplatzes• Richtlinien für die richtige Haltung und gesundheitsbewusstes Arbeiten, die den Komfort erhöhen und das Risiko einer Verletzung verringern• Informationen zur elektrischen und mechanischen Sicherheit
Webseite für weltweiten Support Support in Ihrer Sprache finden Sie unter http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html .	<ul style="list-style-type: none">• Online-Chat mit einem HP-Techniker• E-Mail-Support• Telefonnummern des Supports finden• Ein HP Service-Center finden
<i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i> Um auf dieses Handbuch zuzugreifen, wählen Sie die Anwendung HP Support Assistant auf der Startseite und dann Arbeitsplatz und Benutzerhandbücher .	<ul style="list-style-type: none">• Wichtige Zulassungshinweise


Informationsquelle	Inhalt
<p><i>Herstellergarantie*</i></p> <p>Um auf dieses Handbuch zuzugreifen, wählen Sie die Anwendung HP Support Assistant auf der Startseite, dann Arbeitsplatz und schließlich Garantie und Services oder wechseln Sie zu http://www.hp.com/go/orderdocuments.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Garantieinformationen für diesen Computer
<p>*Die HP Herstellergarantie für Ihr Produkt finden Sie zusammen mit den Benutzerhandbüchern auf Ihrem Computer und/oder auf der CD/DVD im Versandkarton. In einigen Ländern/Regionen ist möglicherweise eine gedruckte HP Herstellergarantie im Versandkarton enthalten. In Ländern/Regionen, in denen keine gedruckte Garantieerklärung im Lieferumfang enthalten ist, können Sie diese unter http://www.hp.com/go/orderdocuments anfordern oder schreiben Sie an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nordamerika: Hewlett-Packard, MS POD, 11311 Chinden Blvd, Boise, ID 83714, USA • Europa, Naher Osten, Afrika: Hewlett-Packard, POD, Via G. Di Vittorio, 9, 20063, Cernusco s/Naviglio (MI), Italien • Asien/Pazifikraum: Hewlett-Packard, POD, P.O. Box 200, Alexandra Post Office, Singapore 911507 <p>Bitte geben Sie die Produktnummer, den Garantiezeitraum (befindet sich auf dem Etikett mit der Seriennummer), Ihren Namen und Ihre Postanschrift an, wenn Sie eine gedruckte Version Ihrer Garantieerklärung anfordern.</p> <p>WICHTIG: Senden Sie Ihr HP Produkt NICHT an die oben aufgeführten Adressen zurück. Informationen zum Support in den USA finden Sie unter http://www.hp.com/go/contactHP. Informationen zum Support weltweit finden Sie unter http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html.</p>	

2 Komponenten des Computers

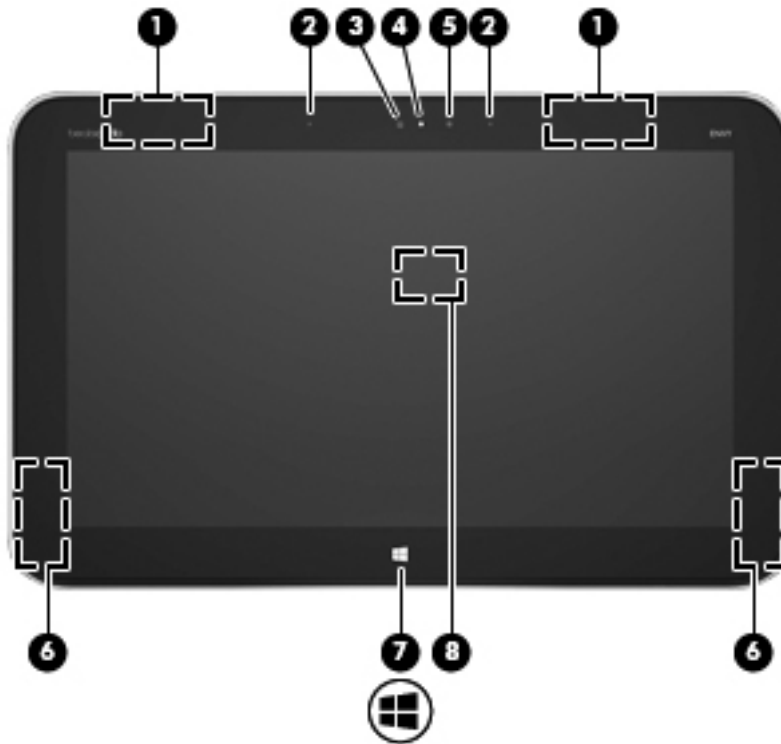
Komponenten an der Oberkante





Komponenten	Beschreibung
(1)  Betriebstaste	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Computer ausgeschaltet ist, drücken Sie diese Taste, um das Tablet einzuschalten. • Wenn der Computer eingeschaltet ist, drücken Sie kurz diese Taste, um den Energiesparmodus einzuleiten. • Wenn sich der Computer im Energiesparmodus befindet, drücken Sie kurz diese Taste, um den Energiesparmodus zu beenden. <p>ACHTUNG: Wenn Sie die Betriebstaste gedrückt halten, gehen nicht gespeicherte Daten verloren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Computer nicht mehr reagiert und keine Möglichkeit mehr besteht, ihn über Microsoft® Windows® herunterzufahren, halten Sie den Ausschalter mindestens 5 Sekunden lang gedrückt, um das Tablet auszuschalten.
	 Streifen Sie vom rechten Rand des TouchPads oder Touchscreens zur Mitte, um die Kategorien anzuzeigen und tippen Sie dann auf Suchen . Geben Sie im Suchfeld <code>energie</code> ein, wählen Einstellungen und dann Energieoptionen oder siehe „ Energieversorgung verwalten “ auf Seite 55.
	– ODER –
	 Um mehr über die Energieeinstellungen zu erfahren, geben Sie im Startbildschirm <code>p</code> ein. Geben Sie im Suchfeld <code>energie</code> ein, wählen Einstellungen und dann Energieoptionen oder siehe „ Energieversorgung verwalten “ auf Seite 55.
(2) Kameraluchte (Rückseite)	Liefert Blitzlicht für die Kamera.
(3) Webcam (Rückseite)	<p>Zum Aufnehmen von Videos und Fotos. Ermöglicht zudem Videokonferenzen und Online-Chats mittels Video-Streaming.</p> <p>Um die Webcam zu verwenden, geben Sie <code>c</code> ein und wählen dann Kamera.</p>
(4) Lautstärke-Taste	<p>Steuert die Lautstärke der Tablet-Lautsprecher.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie auf die +-Seite der Taste. • Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie auf die –-Seite der Taste.
(5) Lesegerät für Micro-SD-Karte	Unterstützt Micro-SD-Karten.
(6) Ausrichtungsanschlüsse (2)	Richten Sie das Tablet am Keyboard-Dock aus und schließen Sie es dort an.

Komponenten	Beschreibung
(7) Docking-Anschluss/Netzanschluss	Verbindet das Tablet mit dem Keyboard-Dock und dem Netzteil.
(8)  Audioausgangsbuchse (Kopfhörer)/ Audioeingangsbuchse (Mikrofon)	<p>Zum Anschließen von optionalen Stereo-Aktivlautsprechern, Kopfhörern, Ohrhörern, eines Headsets oder des Audiokabels eines Fernsehgeräts.</p> <p>VORSICHT! Reduzieren Sie zur Vermeidung von Gesundheitsschäden die Lautstärke, bevor Sie Kopfhörer, Ohrhörer oder ein Headset verwenden. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie im Dokument <i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i>.</p> <p>HINWEIS: Wenn ein Gerät an der Buchse angeschlossen ist, sind die Computerlautsprecher deaktiviert.</p> <p>HINWEIS: Das Gerätekabel muss über einen 4-poligen Stecker verfügen, der sowohl einen Audioausgang (Kopfhörer) als auch einen Audioeingang (Mikrofon) unterstützt.</p> <p>HINWEIS: Externe Mikrofone und Kopfhörer mit separaten Buchsen werden nicht unterstützt.</p>

Display



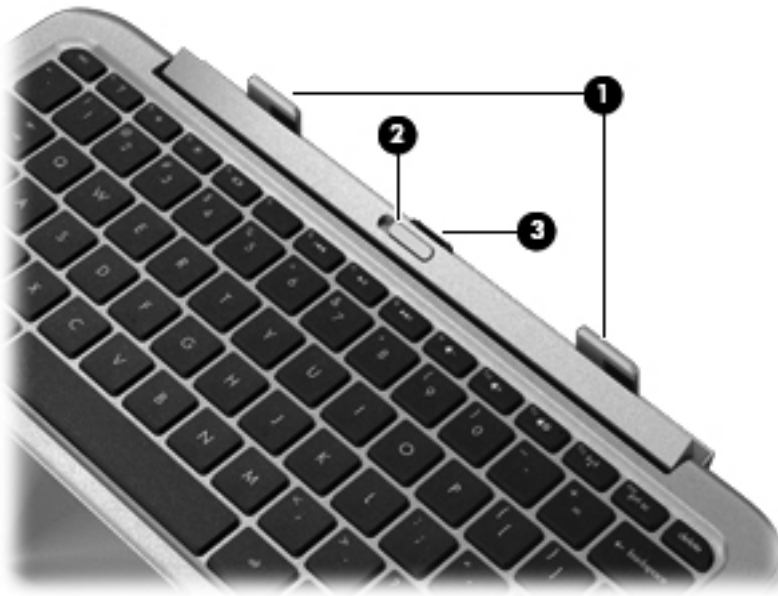
Komponente	Beschreibung
(1) WLAN-Antennen (2)*	Zum Senden und Empfangen von Wireless-Signalen.
(2) Interne Mikrofone (2)	Mit „Record Audio“ filtern Sie automatisch den Störlärm aus und blenden Echos aus.
(3) Webcam (Vorderseite)	Zum Aufnehmen von Videos und Fotos.
	 Streifen Sie vom rechten Rand des TouchPads oder Touchscreens zur Mitte, um die Kategorien anzuzeigen und tippen Sie im Suchfeld dann auf Suchen . Geben Sie c ein, und wählen Sie dann Kamera aus der Anwendungsliste. – ODER –  Geben Sie im Startbildschirm c ein und wählen Sie dann Kamera aus der Liste der Anwendungen.
(4) Webcam-LED (Vorderseite)	Leuchtet: Die Webcams sind eingeschaltet.
(5) Lichtsensor	Bei Aktivierung wird die Displayhelligkeit durch den Lichtsensor entsprechend den Lichtbedingungen der Umgebung automatisch angepasst.
(6) Lautsprecher (2)	Zur Audioausgabe.
(7) Windows® Logo-Taste	Minimiert alle offenen Anwendungen und zeigt den Startbildschirm an.

Komponente	Beschreibung
(8) NFC-Antenne (Near Field Communication - Nahbereich-Kommunikation)	Mit HP TouchZone können Sie drahtlose Verbindungen zu NFC-kompatiblen Geräten herstellen und Daten/Informationen übertragen.

*Die Antennen sind außen am Computer nicht sichtbar. Achten Sie im Sinne einer optimalen Übertragung darauf, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Umgebung der Antennen und der Näherungssensoren befinden. Zulassungshinweise für Wireless-Geräte finden Sie im Dokument *Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit* im entsprechenden Abschnitt für Ihr Land bzw. Ihre Region.

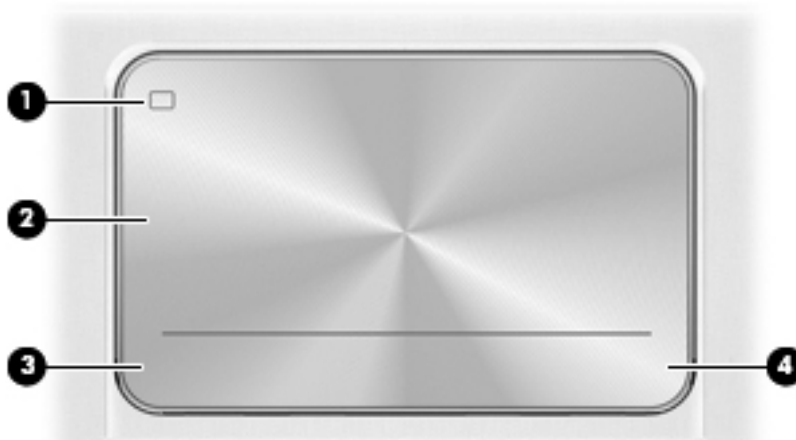
Keyboard-Dock

Oberseite



Komponente		Beschreibung
(1)	Ausrichtungsstifte	Richten Sie das Tablet am Keyboard-Dock aus und schließen Sie es dort an.
(2)	Entriegelungsschieber	Entriegelt das Tablet. Um das Tablet zu entriegeln, verschieben Sie den Entriegelungsschieber nach links.
(3)	Dockinganschluss	Verbindet das Tablet mit dem Keyboard-Dock.

TouchPad




Komponente		Beschreibung
(1)	TouchPad-Ein/Aus-Schalter	Schaltet das TouchPad aus oder ein, wenn Sie auf die Schaltfläche doppelklicken.

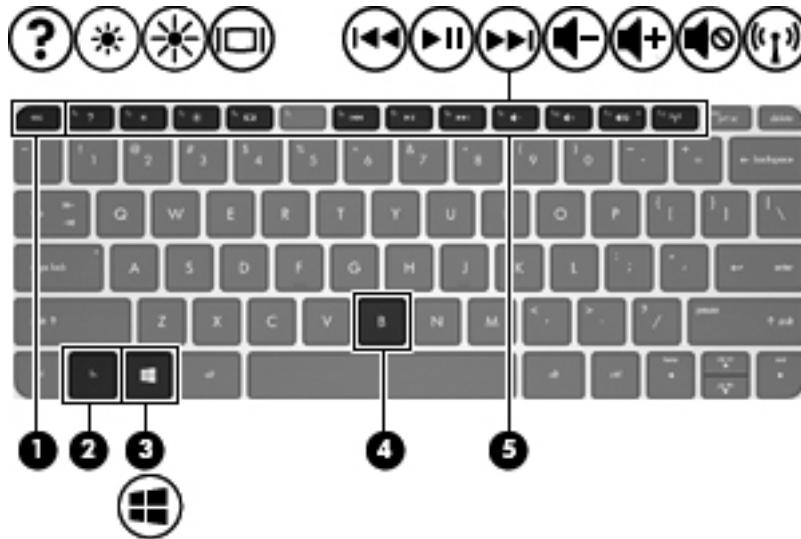
Komponente	Beschreibung
(2) TouchPad-Feld	Ihre Fingerbewegung wird erfasst, um den Zeiger zu verschieben oder Elemente auf dem Bildschirm zu aktivieren.
(3) Linke TouchPad-Taste	Funktioniert wie die linke Taste einer externen Maus.
(4) Rechte TouchPad-Taste	Funktioniert wie die rechte Taste einer externen Maus.



LEDs



Komponente	Beschreibung
(1) LED für die Feststelltaste	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet weiß: Die Feststelltaste ist aktiviert. Leuchtet nicht: Die Feststelltaste ist deaktiviert.
(2)  Stummschalt-LED	<ul style="list-style-type: none"> Leuchtet gelb: Die Audioausgabe des Computers ist ausgeschaltet. Leuchtet nicht: Die Audioausgabe des Computers ist eingeschaltet.



Tasten im Tastenfeld



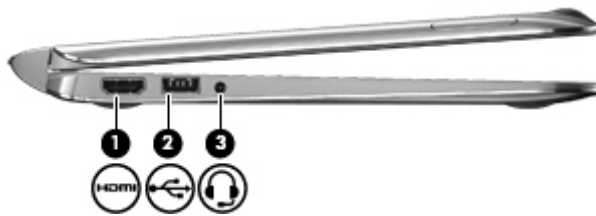
Komponente	Beschreibung
(1)  <code>esc</code> -Taste	Zum Anzeigen von Systeminformationen, wenn diese Taste zusammen mit der <code>fn</code> -Taste gedrückt wird.
(2) <code>fn</code>	Zum Anzeigen von Systeminformationen, wenn diese Taste in Verbindung mit der <code>esc</code> -Taste gedrückt wird.
(3)  Windows Logo-Taste	Bringt Sie von einer geöffneten Anwendung oder vom Windows-Desktop zurück zur Startseite. HINWEIS: Wenn Sie die Windows-Taste nochmals drücken, gelangen Sie zurück zum vorherigen Bildschirm.
(4) <code>b</code> -Taste	Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren von „Beats Audio“, wenn diese Taste zusammen mit der <code>fn</code> -Taste gedrückt wird.
(5) Aktionstasten	Führt häufige Aufgaben aus. HINWEIS: Die Aktionstasten werden nicht auf der virtuellen Tastatur des Tablets angezeigt und können dort nicht verwendet werden.




Rechte Seite



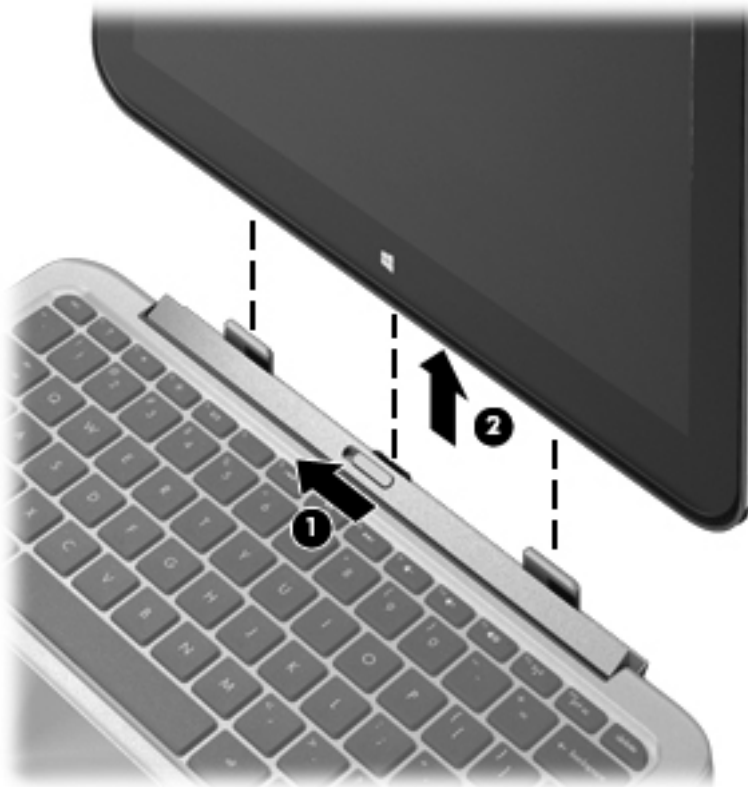
Komponente		Beschreibung
(1)	Steckplatz für digitale Medien	Unterstützt digitale Karten der folgenden Formate: <ul style="list-style-type: none">• SD-Speicherkarte (Secure Digital)• Secure Digital Extended Capacity-Speicherkarte (SDxC)• Secure Digital High Capacity-Speicherkarte (SDHC)• Ultra High Speed MultiMediaCard (UHS/MMC)
(2)	 USB 2.0-Anschluss	Zum Anschließen eines optionalen USB-Geräts.
(3)	 Netzanschluss	Zum Anschließen eines Netzteils

Linke Seite



Komponente	Beschreibung
(1)  HDMI	<p>HDMI-Anschluss</p> <p>Zum Anschließen eines hochleistungsfähigen HDMI-Geräts, eines optionalen Video- oder Audiogeräts, beispielsweise eines High-Definition-Fernsehgeräts oder einer anderen kompatiblen digitalen oder Audiokomponente.</p>
(2) 	<p>USB 2.0-Anschluss</p> <p>Zum Anschließen eines optionalen USB-Geräts.</p>
(3) 	<p>Audioausgangsbuchse (Kopfhörer)/ Audioeingangsbuchse (Mikrofon)</p> <p>Zum Anschließen von optionalen Stereo-Aktivlautsprechern, Kopfhörern, Ohrhörern, eines Headsets oder des Audiokabels eines Fernsehgeräts. Auch zum Anschließen eines optionalen Headset-Mikrofons.</p> <p>VORSICHT! Reduzieren Sie zur Vermeidung von Gesundheitsschäden die Lautstärke, bevor Sie Kopfhörer, Ohrhörer oder ein Headset verwenden. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie im Dokument <i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i>.</p> <p>HINWEIS: Wenn ein Gerät an der Buchse angeschlossen ist, sind die Computerlautsprecher deaktiviert.</p> <p>HINWEIS: Das Gerätekabel muss über einen 4-poligen Stecker verfügen, der sowohl einen Audioausgang (Kopfhörer) als auch einen Audioeingang (Mikrofon) unterstützt.</p> <p>HINWEIS: Externe Mikrofone und Kopfhörer mit separaten Buchsen werden nicht unterstützt.</p>

Lösen des Tablets vom Keyboard-Dock



So lösen Sie das Tablet vom Keyboard-Dock:

1. Verschieben Sie den Entriegelungsschieber am Keyboard-Dock nach links **(1)**.
2. Heben und entnehmen Sie das Tablet **(2)**.

Informationen über das System

Wichtige Systeminformationen befinden sich an der Unterseite des Tablets. Diese Informationen benötigen Sie eventuell bei Reisen ins Ausland oder bei einer Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst:

- Seriennummer
- Produktnummer
- Garantiedauer
- Hinweise zur allgemeinen Zulassung und zur Zulassung für Wireless-Geräte

Drücken Sie unter Windows kurz die Tastenkombination **fn+esc**, um den Bildschirm mit den Systeminformationen anzuzeigen. Dort werden neben dem Produktnamen und der Seriennummer Ihres Computers auch Informationen über den Speicher, den Prozessor, das BIOS und die Tastatur angezeigt.

Ändern der Tablet-Einstellungen

Sie können die Anzeige- und Bildschirmhelligkeit anpassen.

Ändern der Bildschirmausrichtung des Tablets

Die Bildschirmausrichtung des Tablets wird automatisch vom Querformat in das Hochformat bzw. umgekehrt geändert.

1. So ändern Sie die Bildschirmausrichtung des Tablets vom Querformat in das Hochformat:
Halten Sie das Tablet senkrecht, und drehen Sie es dann um 90 Grad nach rechts (im Uhrzeigersinn).
2. So ändern Sie die Bildschirmausrichtung des Tablets vom Hochformat in das Querformat:
Halten Sie das Tablet senkrecht, und drehen Sie es dann um 90 Grad nach links (entgegen dem Uhrzeigersinn).

Anpassen der automatischen Rotationssperre des Tablets


So passen Sie die automatische Rotationssperre des Tablets an:

1. Streifen Sie vom rechten Rand des TouchPads oder Touchscreens zur Mitte, um die Kategorien anzuzeigen und tippen Sie dann auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf das Symbol **Bildschirm** unten rechts. Tippen Sie auf das Symbol für die automatische Rotationssperre, um die gegenwärtige Tablet-Ausrichtung zu verriegeln und eine Rotation zu vermeiden. Wenn die automatische Rotationssperre eingeschaltet ist, wird ein Verriegelungssymbol angezeigt. Um die automatische Rotationssperre zu lösen, tippen Sie erneut auf das entsprechende Symbol.


Anpassen der Bildschirmhelligkeit des Tablets

So passen Sie die Bildschirmhelligkeit an:

1. Streifen Sie vom rechten Rand des TouchPads oder Touchscreens zur Mitte, um die Kategorien anzuzeigen und tippen Sie dann auf **Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf das Symbol **Bildschirm** unten rechts. Es wird ein vertikaler Schieberegler zur Steuerung der Bildschirmhelligkeit angezeigt.

 **HINWEIS:** Vom Windows-Desktop können Sie ebenfalls auf das Symbol für die **Energieanzeige** im Infobereich der Taskleiste (rechts außen) tippen, dann auf **Bildschirmhelligkeit anpassen** tippen und den Schieberegler neben **Bildschirmhelligkeit** an der Bildschirmunterseite verschieben.


Verwenden von TouchPad-Bewegungen

 **HINWEIS:** TouchPad-Bewegungen werden nicht in allen Anwendungen unterstützt.

Tippen

Nutzen Sie zur Auswahl auf dem Bildschirm die Berührungsfunktion des TouchPads.

- Zeigen Sie auf ein Element auf dem Bildschirm und tippen Sie dann mit einem Finger auf die TouchPad-Zone, um eine Auswahl vorzunehmen. Tippen Sie doppelt auf eine Option, um sie zu öffnen.

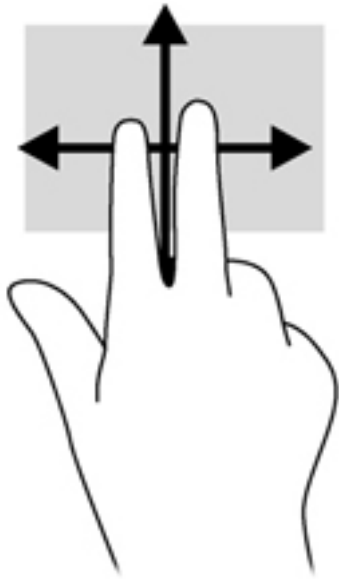
 **HINWEIS:** Drücken und halten Sie das TouchPad, um einen Hilfebildschirm zu öffnen, der Informationen über das ausgewählte Element enthält.



Bildlauf

Wenn Sie einen Bildlauf durchführen, können Sie eine Seite oder ein Bild nach oben, unten, links oder rechts bewegen.

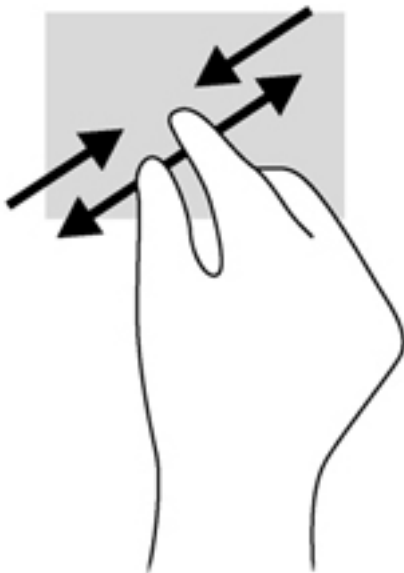
- Platzieren Sie zwei Finger mit einem kleinen Abstand zueinander auf das TouchPad-Feld und ziehen Sie die Finger dann nach oben, unten, links oder rechts.



Finger zusammenführen/auseinanderführen / Zoomen

Durch Zusammenführen und Auseinanderführen zweier Finger können Sie die Anzeige eines Bilds oder Texts verkleinern oder vergrößern.

- Vergrößern Sie die Anzeige, indem Sie zwei Finger dicht nebeneinander auf dem TouchPad-Feld platzieren und sie dann auseinanderbewegen.
- Verkleinern Sie die Anzeige, indem Sie zwei Finger in einem gewissen Abstand zueinander auf dem TouchPad-Feld platzieren und sie dann zusammenführen.



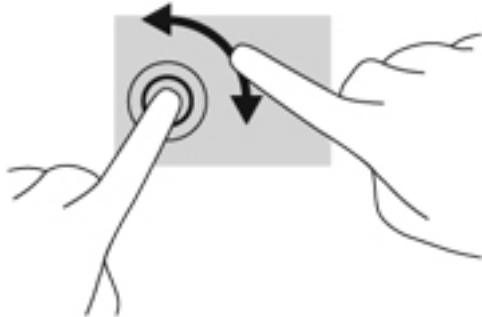
Drehen (bestimmte Modelle)

Mithilfe der Drehbewegung können Sie Elemente, z. B. Fotos, drehen.

- Zeigen Sie auf ein Objekt, und halten Sie Ihren linken Zeigefinger in das TouchPad-Feld. Den Zeigefinger der rechten Hand in einer Streichbewegung von der 12-Uhr- zur 3-Uhr-Position bewegen. Um eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn durchzuführen, beschreiben Sie mit dem Zeigefinger einen Viertelkreis von 3 Uhr nach 12 Uhr.



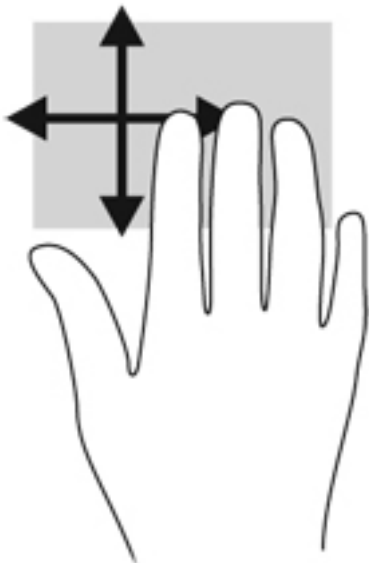
HINWEIS: Drehen ist für bestimmte Anwendungen gedacht, in der Sie ein Bild oder ein Element verändern können. Es funktioniert eventuell nicht in allen Anwendungen.



Blättern (bestimmte Modelle)

Über die Blätternfunktion können Sie in Bildschirmen navigieren oder schnell durch Dokumente blättern.

- Platzieren Sie drei Finger auf dem TouchPad-Feld und bewegen Sie die Finger in einer leichten, schnellen Bewegung nach oben, unten, links oder rechts.



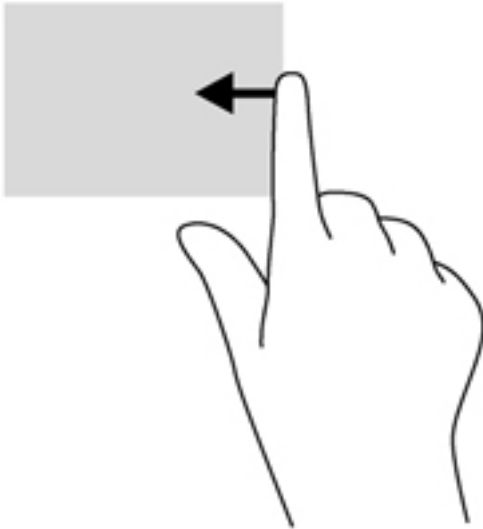
Streifbewegungen von der Kante

Mit Streifbewegungen von der Kante aus können Sie auf Taskleisten des Computers zugreifen, um beispielsweise Einstellungen zu ändern und Anwendungen zu suchen oder zu starten.

Streifen von der rechten Kante


Mit einer Streifbewegung von der rechten Kante aus rufen Sie die Kategorien auf, mit denen Sie Objekte suchen und teilen, Anwendungen starten, auf Geräte zugreifen oder Einstellungen ändern können.

- Streifen Sie mit Ihrem Finger sanft von der rechten Kante zur Mitte, um die Kategorien anzuzeigen.

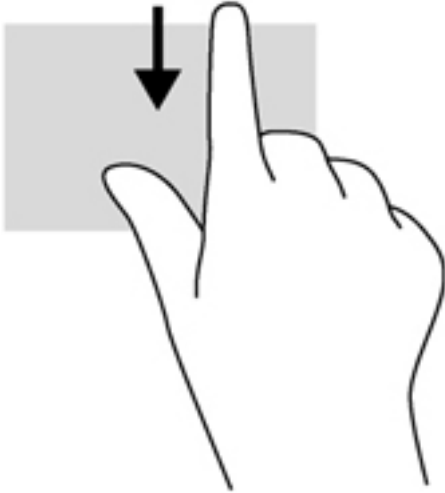


Streifen von der oberen Kante

Mit einer Streifbewegung von der oberen Kante aus können Sie die Anwendungen öffnen, die auf dem Startbildschirm verfügbar sind.

 **WICHTIG:** Wenn eine Anwendung aktiv ist, hängt das Ergebnis der Streifbewegung von der oberen Kante von der Anwendung ab.

- Schieben Sie Ihren Finger vorsichtig von der oberen Kante zur Displaymitte, um die verfügbaren Anwendungen anzuzeigen.



Streifen von der linken Kante


Bei einer Streifbewegung von der linken Kante zur Mitte werden ihre kürzlich geöffneten Anwendungen angezeigt, sodass Sie schnell zwischen den Anwendungen wechseln können.

- Streifen Sie mit dem Finger behutsam von der linken Kante des TouchPads, um zwischen kürzlich geöffneten Apps zu wechseln.



Verwenden der Touchscreen-Bewegungen


Bei einem Touchscreen-Computer können Sie Elemente auf dem Bildschirm direkt mit Ihren Fingern steuern.

 **TIPP:** Bei Touchscreen-Computern können Sie Fingerbewegungen auf dem Bildschirm oder auf dem Touchpad verwenden. Sie können Bildschirmaktionen auch mit der Tastatur und der Maus ausführen.

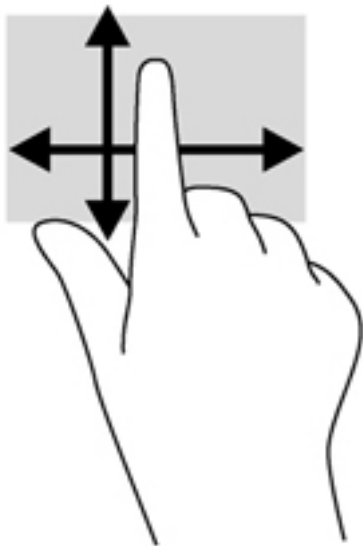
Streifbewegungen mit einem Finger

Die Gleitbewegung mit einem Finger wird vor allem verwendet, um eine Anzeige zu verschieben oder einen Bildlauf in Listen und Seiten durchzuführen; Sie können die Bewegung jedoch auch für andere Interaktionen nutzen, beispielsweise zum Verschieben eines Objekts.

- Um den Mauszeiger auf dem Bildschirm zu bewegen, lassen Sie einen Finger in die gewünschte Richtung über das TouchPad gleiten.

 **HINWEIS:** Wenn viele Anwendungen auf der Startseite angezeigt werden, können Sie durch Gleitbewegung mit dem Finger den Bildschirm nach links oder rechts verschieben.


- Um ein Touchscreen-Objekt zu ziehen, halten Sie das Touchscreen-Objekt gedrückt und verschieben es dann durch Ziehen.



Tippen

Nutzen Sie zur Bildschirmauswahl die Berührungsfunktion.

- Tippen Sie mit einem Finger auf ein Objekt auf dem Bildschirm, um es auszuwählen. Tippen Sie doppelt auf eine Option, um sie zu öffnen.

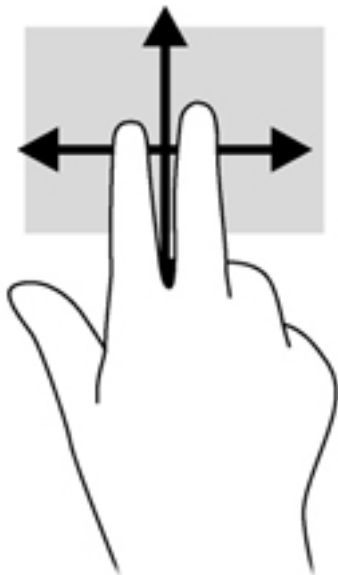
 **HINWEIS:** Halten Sie Ihre Finger auf ein Objekt, um einen Hilfebildschirm zu öffnen, der Informationen über das ausgewählte Element enthält.



Bildlauf

Der Bildlauf eignet sich, um den Zeiger auf einer Seite oder einem Bild nach oben, unten, links oder rechts bewegen.

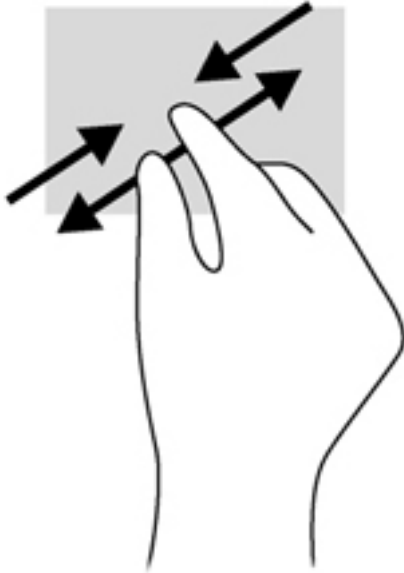
- Um einen Bildlauf durchzuführen, platzieren Sie zwei Finger mit einem kleinen Abstand zueinander auf dem Bildschirm oder dem TouchPad und ziehen Sie sie nach oben, unten, links oder rechts.



Verkleinern/Vergrößern

Mit der Zoom-Funktion können Sie die Anzeige eines Bilds oder Texts vergrößern oder verkleinern.


- Zoomen Sie ein Element heran, indem Sie zwei Finger dicht nebeneinander auf dem TouchPad platzieren und sie dann auseinanderziehen.
- Verkleinern Sie die Anzeige, indem Sie zwei Finger in einem gewissen Abstand zueinander auf dem Display platzieren und sie dann zusammenführen.

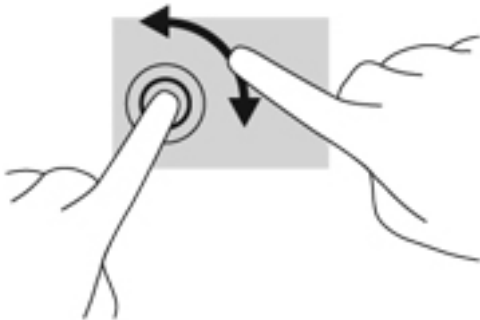


Drehen (bestimmte Modelle)

Mithilfe der Drehbewegung können Sie Elemente, z. B. Fotos, drehen.

- Drücken Sie mit dem Zeigefinger der linken Hand auf das Objekt, das Sie drehen wollen. Schieben Sie den rechten Zeigefinger in einer durchgehenden Bewegung von 12:00 Uhr auf 03:00 Uhr. Um eine Drehung gegen den Uhrzeigersinn durchzuführen, beschreiben Sie mit dem Zeigefinger einen Viertelkreis von 3 Uhr nach 12 Uhr.

 **HINWEIS:** Drehen ist für bestimmte Anwendungen gedacht, in der Sie ein Bild oder ein Element verändern können. Drehungen funktionieren möglicherweise nicht bei allen Anwendungen.



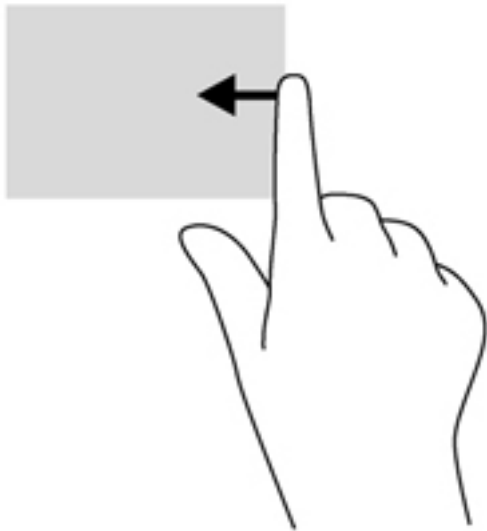
Streifbewegungen von der Kante

Mit Streifbewegungen von der Kante können Sie beispielsweise Einstellungen ändern und Anwendungen starten oder suchen.

Streifen von der rechten Kante

Mit einer Streifbewegung von der rechten Kante aus rufen Sie die Kategorien auf, mit denen Sie Objekte suchen und teilen, Anwendungen starten, auf Geräte zugreifen oder Einstellungen ändern können.

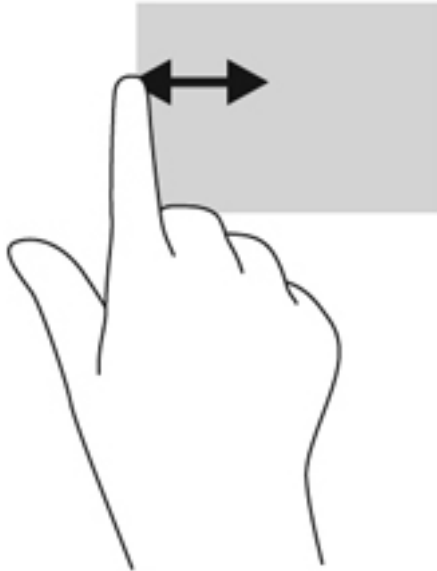
- Schieben Sie Ihren Finger vorsichtig von der rechten Kante der Bildschirmblende auf die Bildschirmmitte, um die Kategorien anzuzeigen.



Streifen von der linken Kante

Bei einer Streifbewegung von der linken Kante zur Mitte werden ihre kürzlich geöffneten Anwendungen angezeigt, sodass Sie schnell zwischen den Anwendungen wechseln können.

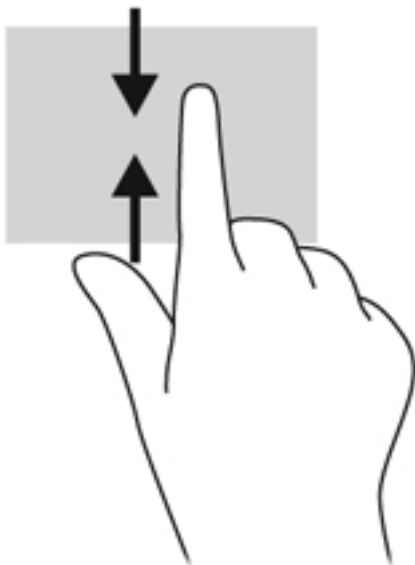
- Schieben Sie Ihren Finger vorsichtig von der linken Kante der Bildschirmblende zur Mitte, um zwischen kürzlich geöffneten Anwendungen umzuschalten.
- Schieben Sie Ihren Finger auf dem Bildschirm wieder zurück zur linken Kante, ohne ihn dabei abzuheben, um alle geöffneten Anwendungen anzuzeigen.





Streifbewegungen von der oberen und unteren Kante

Mit einer Streifbewegung von der oberen oder unteren Kante aus öffnen Sie eine Liste der Anwendungen, die auf Ihrem Computer verfügbar sind.

1. Streifen Sie mit Ihrem Finger vorsichtig von der oberen oder unteren Kante der Anzeigenblende zur Bildschirmmitte.
2. Tippen Sie auf **Alle Apps**, um die verfügbaren Anwendungen anzuzeigen.



Festlegen von Touchscreen-Einstellungen

Modus	Schritte
	<ol style="list-style-type: none">1. Streifen Sie vom rechten Rand des TouchPads oder Touchscreens zur Mitte, um die Kategorien anzuzeigen und tippen Sie im Suchfeld dann auf Suchen.2. Geben Sie c ein, tippen Sie auf die Systemsteuerung, Hardware und Sound und Stift- und Fingereingabe, und folgen Sie dann den Anweisungen am Bildschirm.
	<p>So ändern oder erstellen Sie Bewegungszuordnungen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Geben Sie auf der Startseite s ein und tippen Sie dann auf die Systemsteuerung.2. Tippen Sie auf Hardware und Sound, auf Stift- und Fingereingabe, und tippen Sie dann auf die Registerkarte Bewegungen.3. Tippen Sie auf Navigations- und Bearbeitungsbewegungen und dann auf Anpassen.4. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm, um eine entsprechende Zuordnung zu ändern oder zu erstellen.5. Tippen Sie auf OK.

Diese Einstellungen gelten nur für den Touchscreen und den Computer.

Verwenden der Bildschirmtastatur

Möglicherweise müssen Sie Daten in ein Datenfeld eingeben. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn Sie eine Wireless-Netzwerkconfiguration einrichten, einen Ort für die Wettervorhersage eingeben oder wenn Sie auf Benutzerkonten auf Internetsites zugreifen. Ihr Computer verfügt über eine Bildschirmtastatur, die angezeigt wird, wenn Sie Daten in Datenfelder eingeben müssen.

1. Um die Bildschirmtastatur anzuzeigen, tippen Sie auf das erste Datenfeld. Tippen Sie auf das angezeigte kleine Keyboard-Symbol.

– ODER –

Tippen Sie auf das Keyboard-Symbol auf der rechten Seite des Infobereichs.

2. Um die Bildschirmtastatur zu vergrößern, tippen Sie auf die Ecke unten rechts, und ziehen Sie sie in die gewünschte Größe.
3. Tippen Sie auf die entsprechenden Zeichen, bis Sie den Namen oder das Wort vollständig in das Datenfeld eingegeben haben.



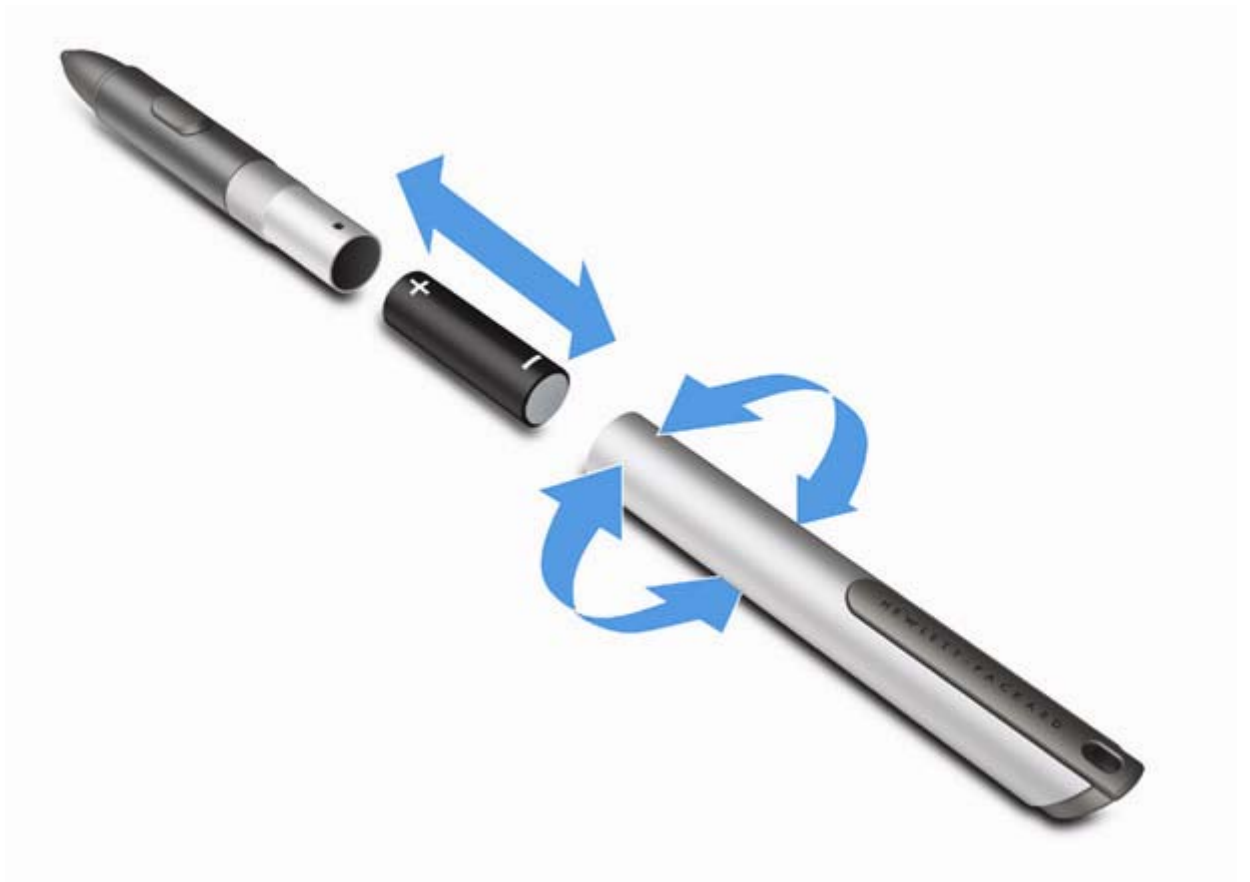
HINWEIS: Die Aktionstasten werden nicht auf der Bildschirmtastatur angezeigt und können dort nicht verwendet werden.



HINWEIS: Möglicherweise werden oben auf der Tastatur Vorschläge zur Eingabe angezeigt. Wenn ein passendes Wort angezeigt wird, tippen Sie darauf, um es auszuwählen.

4. Drücken Sie auf der Tastatur auf **enter**.

Verwenden des digitalen Stifts (bestimmte Modelle)




So legen Sie eine Batterie in den Stift ein:

1. Schrauben Sie die Stiftkappe ab.
2. Setzen Sie die Batterie in den Stift ein.
3. Setzen Sie die Kappe wieder auf den Stift.
4. Drehen Sie die Kappe im Uhrzeigersinn.

Der digitale Stift ist jetzt für die Verwendung mit Ihrem HP-Computer einsatzbereit. Berühren Sie einfach leicht mit der Spitze des Stifts den Bildschirm, um Text oder Elemente auf dem Bildschirm zu schreiben. Um einen rechtsklick-ähnlichen Bedienschnitt vorzunehmen, drücken Sie bei der Auswahl eines Elements auf dem Bildschirm auf die Taste an der Stiftseite.

Um den Stift zu kalibrieren und die Stifteinstellungen, wie die Stiftempfindlichkeit, zu ändern, tippen Sie im Startbildschirm nacheinander auf **Systemsteuerung, Hardware und Sound, Stift- und Fingereingabe, Bildschirm für Stift- oder Fingereingabe kalibrieren**, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zur Zulassung und Sicherheit finden Sie im Dokument *Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit* auf dem HP-Computer. Um auf dieses Handbuch zuzugreifen, tippen Sie auf der Startseite auf die Anwendung **HP Support Assistant** und dann auf **Arbeitsplatz** und **Benutzerhandbücher**.

Informationen zu Hardware und Software

Ermitteln der installierten Hardware

So zeigen Sie eine Liste der auf dem Computer installierten Hardware an:

1. Geben Sie im Startbildschirm **s** ein und wählen Sie dann **Systemsteuerung**.
2. Wählen Sie **System und Sicherheit**, und klicken Sie dann im Bereich „System“ auf **Geräte-Manager**.

Eine Liste aller im Computer installierten Geräte wird angezeigt.

Ermitteln der installierten Software

- ▲ Um zu sehen, welche Software auf Ihrem Computer installiert ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Startbildschirm oder streifen von oben über das TouchPad, um die Anwendungs-Taskleiste anzuzeigen und wählen dann das Symbol **Alle Apps**.

Aktualisieren der auf dem Computer installierten Software

Der Großteil der Software, einschließlich des Betriebssystems, wird regelmäßig vom Hersteller oder Anbieter aktualisiert. Es ist möglich, dass seit der Auslieferung des Computers wichtige Updates für die mit dem Computer gelieferte Software veröffentlicht wurden.

Einige Updates können die Art und Weise beeinflussen, wie der Computer auf optionale Software oder externe Geräte reagiert. Viele Software-Updates bieten Sicherheitsverbesserungen.

Aktualisieren Sie das Betriebssystem und andere auf dem Computer installierte Software, sobald der Computer mit dem Internet verbunden ist. Rufen Sie Aktualisierungen auf der HP-Website unter der URL <http://www.hp.com> auf.

3 Verbindung zu einem Netzwerk herstellen

Sie können den Computer überallhin mitnehmen. Aber auch von zu Hause aus können Sie die Welt erkunden und über Ihren Computer und eine LAN- oder WLAN-Netzwerkverbindung auf Millionen von Websites zugreifen. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie sich mit dieser virtuellen Welt verbinden können.

Herstellen einer Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk

Mit der Wireless-Technologie werden Daten nicht mehr über Kabel, sondern über Funkwellen übertragen. Ihr Computer ist möglicherweise mit einem oder mehreren der folgenden Wireless-Geräte ausgestattet:

- WLAN-Gerät (Wireless Local Area Network) – Verbindet den Computer mit WLANs (die auch als Wi-Fi-Netzwerk, Wireless-LAN oder Drahtlosnetzwerk bezeichnet werden) in Unternehmen, bei Ihnen zu Hause und an öffentlichen Standorten, wie Flughäfen, Restaurants, Cafés, Hotels und Hochschulen. In einem WLAN erfolgt der Datenaustausch zwischen den einzelnen Wireless-Geräten in Ihrem Computer über einen Wireless-Router oder Wireless-Access Point.
- Bluetooth Gerät – Erstellt ein PAN (Personal Area Network) zur Kommunikation mit anderen Bluetooth-fähigen Geräten wie Computern, Telefonen, Druckern, Headsets, Lautsprechern und Kameras. In einem PAN kommuniziert jedes Gerät direkt mit anderen Geräten. Die Geräte müssen sich in geringer Entfernung voneinander befinden (ca. 10 Meter).

Weitere Informationen zur Wireless-Technologie finden Sie in den Informationen und den Website-Links unter „HP Support Assistant“. Um „HP Support Assistant“ aufzurufen, wählen Sie auf dem Startbildschirm die Anwendung „HP Support Assistant“.

Verwenden der Wireless-Bedienelemente

Sie können zur Steuerung der Wireless-Geräte in Ihrem Computer die folgenden Merkmale nutzen:

- Wireless-Taste
- Bedienelemente des Betriebssystems

Verwenden der Wireless-Taste



Der Computer verfügt über eine Wireless-Taste sowie ein oder mehrere Wireless-Geräte (je nach Modell). Alle Wireless-Geräte Ihres Computers sind werkseitig aktiviert.

Da die Wireless-Geräte werkseitig aktiviert sind, können Sie mit der Wireless-Taste alle drahtlosen Geräte gleichzeitig ein- und ausschalten.

Verwenden der Bedienelemente des Betriebssystems

Das Netzwerk- und Freigabecenter ermöglicht die Einrichtung einer Verbindung oder eines Netzwerks, die Verbindung mit einem Netzwerk, die Verwaltung von Wireless-Netzwerken sowie die Diagnose und Behebung von Netzwerkproblemen.

So verwenden Sie die Bedienelemente des Betriebssystems:

Modus	Schritte
	<ol style="list-style-type: none">1. Streifen Sie vom rechten Rand des TouchPads oder Touchscreens zur Mitte, um die Kategorien anzuzeigen und tippen Sie dann auf Suchen.2. Geben Sie in dem Suchfeld <i>Netzwerk</i> und <i>Freigabe</i> ein und wählen Sie dann Netzwerk- und Freigabecenter.
	<ol style="list-style-type: none">1. Geben Sie auf der Startseite <i>n</i> ein und klicken Sie dann auf Einstellungen.2. Geben Sie in dem Suchfeld <i>Netzwerk</i> und <i>Freigabe</i> ein und wählen Sie dann Netzwerk- und Freigabecenter.

Rufen Sie für weitere Informationen „HP Support Assistant“ auf. Um „HP Support Assistant“ aufzurufen, wählen Sie auf dem Startbildschirm die Anwendung **HP Support Assistant**.

Verwenden eines WLAN

Mithilfe eines WLAN-Geräts können Sie auf ein WLAN (Wireless Local Area Network, Wireless-Netzwerk) zugreifen, das aus anderen Computern und Zubehör besteht, die per Wireless-Router oder Wireless-Access Point verbunden sind.

 **HINWEIS:** Die Begriffe *Wireless-Router* und *Wireless-Access Point* werden oft synonym verwendet.

- Ein groß angelegtes WLAN, wie z. B. in einem Unternehmen oder ein öffentliches WLAN, arbeitet in der Regel mit Wireless-Access Points, die eine große Anzahl an Computern und Zubehör verbinden und kritische Netzwerkfunktionen voneinander trennen können.
- WLANs im Heimbereich oder kleinen Büros verwenden in der Regel einen Wireless-Router, der mehrere wireless-fähige und drahtgebundene Geräte in die Lage versetzt, eine Internetverbindung, einen Drucker und Dateien gemeinsam zu nutzen, ohne dass dazu zusätzliche Hardware oder Software erforderlich ist.

Um das WLAN-Gerät in Ihrem Computer verwenden zu können, müssen Sie eine Verbindung zu einer WLAN-Infrastruktur herstellen (diese wird von einem Serviceanbieter oder einem öffentlichen oder Firmennetzwerk bereitgestellt).

Auswählen eines Internetproviders

Bevor Sie eine Verbindung zum Internet herstellen können, müssen Sie ein Konto bei einem Internetprovider (ISP) einrichten. Um eine Internetanbindung und ein Modem zu erwerben, wenden Sie sich an einen Internetprovider vor Ort. Der ISP unterstützt Sie beim Einrichten des Modems, beim Installieren eines Netzkabels für den Anschluss des Wireless-Routers an das Modem und beim Testen des Internetdiensts.




HINWEIS: Von Ihrem Internetprovider erhalten Sie eine Benutzer-ID und ein Benutzerkennwort, mit denen Sie auf das Internet zugreifen können. Notieren Sie diese Informationen, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort auf.

Einrichten eines WLAN

Sie benötigen die folgende Ausstattung, um ein Wireless-Netzwerk einzurichten und eine Internetverbindung herzustellen.

- Ein Breitbandmodem (DSL oder Kabel) **(1)** sowie eine Hochgeschwindigkeits-Internetanbindung über einen Internetprovider
- Einen Wireless-Router **(2)** (separat zu erwerben)
- Einen wireless-fähigen Computer **(3)**

 **HINWEIS:** Einige Modems verfügen über einen integrierten Wireless-Router. Fragen Sie bei Ihrem Internetprovider nach, welche Art von Modem Sie haben.

Die Abbildung zeigt ein Beispiel einer Wireless-Netzwerk-Installation mit Internetanschluss.




Mit zunehmendem Netzwerkkumfang können weitere wireless-fähige und drahtgebundene Computer für den Internetzugang an das Netzwerk angeschlossen werden.

Wenn Sie Hilfe beim Einrichten Ihres WLANs benötigen, ziehen Sie die Dokumentation von Ihrem Router-Hersteller oder Internetprovider zu Rate.

Konfigurieren eines Wireless-Routers

Wenn Sie Hilfe beim Einrichten eines WLAN benötigen, ziehen Sie die Dokumentation von Ihrem Router-Hersteller oder Internetdiensteanbieter zu Rate.

 **HINWEIS:** Es wird empfohlen, Ihr neues Wireless-Gerät zuerst über das im Lieferumfang des Routers enthaltene Netzkabel mit dem Router zu verbinden. Wenn das Gerät erfolgreich eine Verbindung zum Internet herstellt, ziehen Sie das Kabel ab, und greifen Sie über Ihr Wireless-Netzwerk auf das Internet zu.

Schützen Ihres WLAN

Wenn Sie ein WLAN einrichten oder auf ein vorhandenes WLAN zugreifen, sollten Sie immer die Sicherheitsfunktionen aktivieren, um Ihr Netzwerk vor unberechtigtem Zugriff zu schützen. WLANs in öffentlichen Bereichen (Hotspots) wie Cafés und Flughäfen bieten möglicherweise keine Sicherheit. Wenn Sie bei der Verwendung von Hotspots hinsichtlich der Sicherheit Ihres Geräts Bedenken haben, beschränken Sie Ihre Netzwerkaktivitäten auf nicht vertrauliche E-Mail-Korrespondenz und unbedenkliches Surfen im Internet.

Da Wireless-Funksignale auch außerhalb des Netzwerks gesendet werden, können andere WLAN-Geräte ungeschützte Signale empfangen. Treffen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um Ihr WLAN zu schützen:

- Setzen Sie eine Firewall ein.

Eine Firewall überprüft Daten und Prozesse, die an Ihr Netzwerk gesendet werden, und blockt verdächtige Daten und Prozesse. Firewalls sind als Software oder Hardware erhältlich. In einigen Netzwerken werden beide Arten verwendet.


- Verwenden Sie eine Wireless-Verschlüsselung.


Bei der Wireless-Verschlüsselung werden Sicherheitseinstellungen zur Ver- und Entschlüsselung von Daten verwendet, die über das Netzwerk übertragen werden. Rufen Sie für weitere Informationen „HP Support Assistant“ auf. Um „HP Support Assistant“ aufzurufen, wählen Sie auf dem Startbildschirm die Anwendung **HP Support Assistant**.

Herstellen einer Verbindung zu einem WLAN


So stellen Sie eine Verbindung zu einem WLAN her:

1. Stellen Sie sicher, dass das WLAN-Gerät eingeschaltet ist.
2. Tippen oder klicken Sie auf dem Windows-Desktop auf das Symbol für den Netzwerkstatus im Infobereich ganz rechts auf der Taskleiste.
3. Wählen Sie Ihr WLAN in der Liste aus.
4. Klicken Sie auf **Verbinden**.
5. Wenn auf Ihrem WLAN eine Sicherheitsfunktion aktiviert ist, werden Sie aufgefordert, einen Sicherheitscode einzugeben. Geben Sie den Code ein, und klicken Sie auf **OK**, um die Verbindung herzustellen.

 **HINWEIS:** Wenn keine WLANs angezeigt werden, befinden Sie sich nicht in der Reichweite eines Wireless-Routers oder eines Access Point.

 **HINWEIS:** Wenn Sie das WLAN nicht sehen, mit dem Sie eine Verbindung vom Windows-Desktop aus aufbauen wollen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol „Netzwerkstatus“ und wählen dann **Netzwerk- und Freigabecenter öffnen**. Klicken Sie auf die Option **Neue Verbindung oder neues Netzwerk einrichten**. Eine Liste mit Optionen wird angezeigt, in der Sie manuell nach einem Netzwerk suchen und eine Verbindung herstellen oder eine neue Netzwerkverbindung erstellen können.

Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, platzieren Sie den Mauszeiger auf dem Netzwerkstatussymbol im Infobereich außen rechts in der Taskleiste, um den Namen und den Status der Verbindung zu überprüfen.

 **HINWEIS:** Der Funktionsbereich (Reichweite der Funksignale) schwankt je nach WLAN-Implementierung, Router-Hersteller und durch andere elektronische Geräte verursachten Störungen und je nach baulichen Hindernissen wie Wänden oder Decken.

Verwenden von Bluetooth-fähigen Geräten

Ein Bluetooth-fähiges Gerät ermöglicht Wireless-Kommunikation auf kurzer Distanz und die Verbindung beispielsweise folgender elektronischer Geräte ohne die herkömmlichen Kabelverbindungen:

- Computer (Desktop, Notebook, Handheld)
- Telefone (Mobiltelefon, schnurloses Telefon, Smart Phone)
- Bildverarbeitungsgeräte (Drucker, Kamera)
- Audiogeräte (Headset, Lautsprecher)
- Maus

Bluetooth-fähige Geräte verfügen über Funktionen für Peer-to-Peer-Netzwerke, die den Aufbau eines PAN (Personal Area Network) mit Bluetooth-fähigen Geräten ermöglichen. Informationen über das Konfigurieren und Verwenden von Bluetooth-fähigen Geräten finden Sie in der Hilfe zur Bluetooth-Software.

4 Unterhaltungsfunktionen verwenden


Nutzen Sie Ihren HP Computer als Unterhaltungszentrum, um über die Webcam mit anderen in Kontakt zu treten, Ihre Musik anzuhören und zu verwalten sowie Filme herunterzuladen und anzusehen. Sie können aus Ihrem Computer ein noch leistungsfähigeres Entertainmentcenter machen und beispielsweise externe Geräte wie einen Monitor, einen Projektor oder Fernseher oder Lautsprecher und Kopfhörer anschließen.

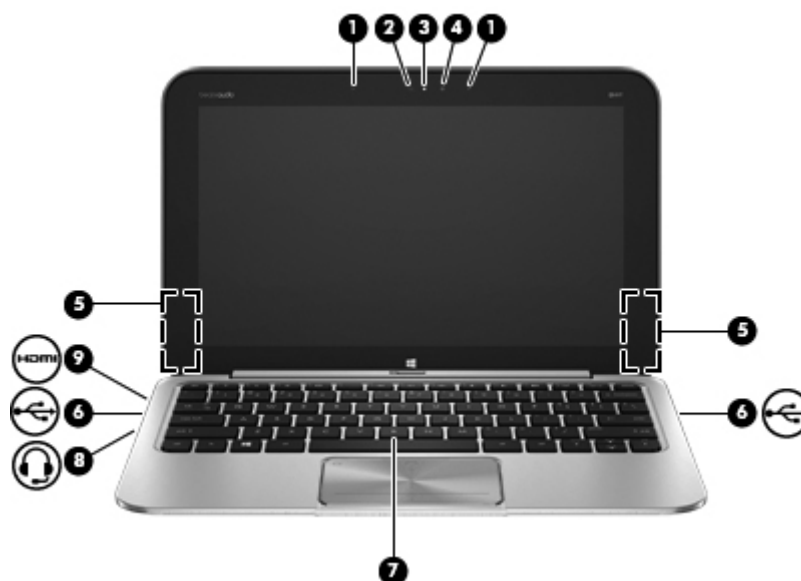
Multimediamerkmale




Nachfolgend sind einige Unterhaltungsmerkmale Ihres Computers aufgeführt.



Komponente	Beschreibung	
(1)	Kameraleuchte (Rückseite)	Liefert Blitzlicht für die Kamera.
(2)	Webcam (Rückseite)	Zum Aufnehmen von Videos und Fotos. Ermöglicht zudem Videokonferenzen und Online-Chats mittels Video-Streaming. Um die Webcam zu verwenden, geben Sie c ein und wählen dann Kamera .

Komponente	Beschreibung	
(3)	Lautstärke-Taste	<p>Steuert die Lautstärke der Lautsprecher.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um die Lautstärke zu erhöhen, drücken Sie auf die + -Seite der Taste. • Um die Lautstärke zu verringern, drücken Sie auf die — -Seite der Taste.
(4) 	Audioausgangsbuchse (Kopfhörer)/ Audioeingangsbuchse (Mikrofon)	<p>Zum Anschließen von optionalen Stereo-Aktivlautsprechern, Kopfhörern, Ohrhörern, eines Headsets oder des Audiokabels eines Fernsehgeräts. Auch zum Anschließen eines optionalen Headset-Mikrofons.</p> <p>VORSICHT! Reduzieren Sie zur Vermeidung von Gesundheitsschäden die Lautstärke, bevor Sie Kopfhörer, Ohrhörer oder ein Headset verwenden. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie im Dokument <i>Hinweise zu Zulassung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit</i>.</p> <p>HINWEIS: Wenn ein Gerät an der Buchse angeschlossen ist, sind die Computerlautsprecher deaktiviert.</p> <p>HINWEIS: Das Gerätekabel muss über einen 4-poligen Stecker verfügen, der sowohl einen Audioausgang (Kopfhörer) als auch einen Audioeingang (Mikrofon) unterstützt.</p> <p>HINWEIS: Externe Mikrofone und Kopfhörer mit separaten Buchsen werden nicht unterstützt.</p>





Komponente	Beschreibung	
(1)	Interne Mikrofone (2)	Zum Aufzeichnen von Audio.
(2)	Webcam (Vorderseite)	Zum Aufnehmen von Videos und Fotos. Ermöglicht zudem Videokonferenzen und Online-Chats mittels Video-Streaming.
		 Streifen Sie vom rechten Rand des TouchPads oder Touchscreens zur Mitte, um die Kategorien anzuzeigen und tippen Sie im Suchfeld dann auf Suchen . Geben Sie <input type="text"/> ein und wählen Sie dann Kamera aus der Anwendungsliste. <p>– ODER –</p>  Geben Sie im Startbildschirm <input type="text"/> ein und wählen Sie dann Kamera aus der Liste der Anwendungen.
(3)	Webcam-LED (Vorderseite)	Leuchtet: Die Webcam wird gerade verwendet.
(4)	Lichtsensoren	Bei Aktivierung wird die Displayhelligkeit durch den Lichtsensor entsprechend den Lichtbedingungen der Umgebung automatisch angepasst.
(5)	Lautsprecher (2)	Zur Audioausgabe.
(6)		USB 2.0-Anschluss
		Zum Anschließen eines optionalen USB-Geräts.

Komponente	Beschreibung		
(7)	b-Taste	<p>Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren von „Beats Audio“, wenn diese Taste zusammen mit der fn-Taste gedrückt wird.</p> <p>„Beats Audio“ ist ein besonderes Audiomerkmale, das einen satten, regelbaren Bass-Sound bietet, ohne die Klarheit des Klangs zu beeinträchtigen. „Beats Audio“ ist standardmäßig aktiviert.</p> <p>Sie können die Basseinstellungen auch über das Windows-Betriebssystem anzeigen und ändern. Zum Anzeigen und Steuern der Bass-Eigenschaften öffnen Sie das „Beats Audio“-Fenster.</p> <p>Um das „Beats Audio“-Fenster zu öffnen, geben Sie im Startbildschirm s ein, wählen Sie Systemsteuerung, dann Hardware und Sound und dann Beats Audio Fenster.</p>	
(8)	HDMI	HDMI-Anschluss	<p>Zum Anschließen eines hochleistungsfähigen HDMI-Geräts, eines optionalen Video- oder Audiogeräts, beispielsweise eines High-Definition-Fernsehgeräts oder einer anderen kompatiblen digitalen oder Audiokomponente.</p>

Verwenden der Webcam

Ihr Computer verfügt über zwei integrierte Webcams. Diese leistungsfähigen Social Networking Tools ermöglichen es Ihnen, unmittelbar mit Freunden und Kollegen zu kommunizieren, die sich ganz in Ihrer Nähe befinden oder aber auch am anderen Ende der Welt. Mit den Webcams können Sie Videos mit Ihrer Instant Messaging Software streamen, Videos übertragen und zur gemeinsamen Nutzung freigeben sowie Fotos aufnehmen.

So starten Sie die Webcams:

Modus	Schritte
	<ol style="list-style-type: none">1. Streifen Sie vom rechten Rand des TouchPads oder Touchscreens zur Mitte, um die Kategorien anzuzeigen und tippen Sie dann auf Suchen.2. Geben Sie c ein, und wählen Sie dann Kamera aus der Anwendungsliste.
	Geben Sie im Startbildschirm s ein und wählen Sie dann aus der Liste der Anwendungen die Kamera aus.

Nähere Informationen zur Verwendung der Webcam finden Sie in der Softwarehilfe der Anwendung.

Verwenden von Audiofunktionen

Auf Ihre HP Computer können Sie Musik-CDs wiedergeben, Musik herunterladen und anhören, Audiomaterial über das Internet streamen (einschließlich Radio), Audiosignale aufnehmen oder Audio- und Videodaten zusammenfügen, um Multimedia-Dateien zu erstellen. Schließen Sie externe Audiogeräte an, z. B. Lautsprecher oder Kopfhörer, um das Hörerlebnis zu verbessern.

Anschließen von Lautsprechern

Sie können kabelgebundene Lautsprecher an Ihren Computer anschließen, indem Sie sie über den USB-Anschluss (oder die Audioausgangsbuchse) an Ihrem Computer oder an einer Dockingstation anschließen.

Nähere Informationen zum Verbinden von *wireless*-fähigen Lautsprechern mit dem Computer finden Sie in den Anleitungen des Geräteherstellers. Anleitungen zum Anschließen von High-Definition-Lautsprechern an den Computer finden Sie im Abschnitt [„HDMI-Audioeinstellungen konfigurieren“ auf Seite 49](#). Stellen Sie die Lautstärke ein, bevor Sie Audiogeräte anschließen.



Verwenden von Beats Audio

„Beats Audio“ ist ein besonderes Audiomerkmale, das einen satten, regelbaren Bass-Sound bietet, ohne die Klarheit des Klangs zu beeinträchtigen. „Beats Audio“ können Sie über die internen Computerlautsprecher nutzen, über die externen Lautsprecher, die über einen USB-Anschluss verbunden sind, oder über die „Beats Audio“-Kopfhörer, die Sie an der Kopfhörerbuchse angeschlossen haben.

Zugreifen auf das Beats Audio Fenster



Über das „Beats Audio“-Fenster können Sie die Audio- und Basseinstellungen anzeigen und manuell ändern.

So greifen Sie auf das „Beats Audio“-Fenster zu:

Modus	Schritte
	<ol style="list-style-type: none">1. Streifen Sie vom rechten Rand des TouchPads oder Touchscreens zur Mitte, um die Kategorien anzuzeigen und tippen Sie dann auf Suchen.2. Geben Sie o ein, und wählen Sie Systemsteuerung, Hardware und Sound und dann Beats Audio Fenster.
	<p>Geben Sie im Startbildschirm s ein, und wählen Sie Systemsteuerung, Hardware und Sound und dann Beats Audio Fenster.</p>


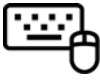
Aktivieren und Deaktivieren von „Beats Audio“

So aktivieren oder deaktivieren Sie Beats Audio:



Modus	Schritte
	<ol style="list-style-type: none">1. Streifen Sie vom rechten Rand des TouchPads oder Touchscreens zur Mitte, um die Kategorien anzuzeigen und tippen Sie dann auf Suchen.2. Drücken Sie auf der Bildschirmtastatur auf die fn-Taste in Kombination mit Taste b.
	<ol style="list-style-type: none">1. Geben Sie im Startbildschirm s ein, und wählen Sie Systemsteuerung, Hardware und Sound und dann Beats Audio Fenster.2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Überprüfen der Soundwiedergabe



So überprüfen Sie die Audiofunktionen auf Ihrem Computer:

Modus	Schritte
	<ol style="list-style-type: none">1. Streifen Sie vom rechten Rand des TouchPads oder Touchscreens zur Mitte, um die Kategorien anzuzeigen und tippen Sie dann auf Suchen.2. Geben Sie c ein, und tippen Sie nacheinander auf die Systemsteuerung, Hardware und Sound und Sound.3. Wenn das Fenster „Sound“ geöffnet wird, tippen Sie auf die Registerkarte Sounds. Wählen Sie unter „Programmereignisse“ ein beliebiges Soundereignis, wie einen Piep- oder Signalton, und klicken Sie auf die Schaltfläche Test.
	<ol style="list-style-type: none">1. Geben Sie auf der Startseite s ein und wählen Sie dann aus der Liste der Anwendungen die Systemsteuerung aus.2. Wählen Sie Hardware und Sound und dann Sound.3. Das Fenster "Sound" wird geöffnet. Wählen Sie die Registerkarte Sounds. Wählen Sie unter „Programmereignisse“ ein beliebiges Soundereignis, wie einen Piep- oder Signalton, und klicken Sie auf Test. <p>Die Audioausgabe sollte über die Lautsprecher oder angeschlossene Kopfhörer erfolgen.</p>

So überprüfen Sie die Aufnahmefunktionen Ihres Computers:

Modus	Schritte
	<ol style="list-style-type: none">1. Streifen Sie vom rechten Rand des TouchPads oder Touchscreens zur Mitte, um die Kategorien anzuzeigen und tippen Sie dann auf Suchen.2. Geben Sie s, und wählen Sie dann Audiorekorder.3. Klicken Sie auf Aufnahme beginnen und sprechen Sie in das Mikrofon. Speichern Sie die Datei auf dem Desktop.4. Öffnen Sie ein Multimedia-Programm und geben Sie die Aufnahme wieder.
	<ol style="list-style-type: none">1. Geben Sie auf der Startseite a ein und klicken Sie dann auf Audiorecorder.2. Klicken Sie auf Aufnahme beginnen und sprechen Sie in das Mikrofon. Speichern Sie die Datei auf dem Desktop.3. Öffnen Sie ein Multimedia-Programm und geben Sie die Aufnahme wieder.


So bestätigen Sie die Audioeinstellungen bzw. ändern diese:

Modus	Schritte
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Streifen Sie vom rechten Rand des TouchPads oder Touchscreens zur Mitte, um die Kategorien anzuzeigen und tippen Sie dann auf Suchen. 2. Geben Sie s ein und wählen Sie dann aus der Liste der Anwendungen die Systemsteuerung aus. 3. Wählen Sie Hardware und Sound und dann Sound.
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Geben Sie auf der Startseite s ein und wählen Sie dann aus der Liste der Anwendungen Systemsteuerung aus. 2. Wählen Sie Hardware und Sound und dann Sound.


Verwenden von Videofunktionen

Ihr HP Computer ist ein leistungsfähiges Videogerät, mit dem Sie sich Streaming-Videos auf Ihren bevorzugten Websites ansehen und Videos und Filme herunterladen und auf Ihrem Computer ansehen können, ohne auf ein Netzwerk zugreifen zu müssen.

Für den perfekten Filmgenuss können Sie einen externen Monitor, Projektor oder Fernseher über einen der Videoanschlüsse des Keyboard-Docks anschließen. Ihr Computer besitzt einen HDMI-Anschluss (Highdefinition Multimedia Interface), über den Sie einen HD-Monitor oder ein Fernsehgerät anschließen können.

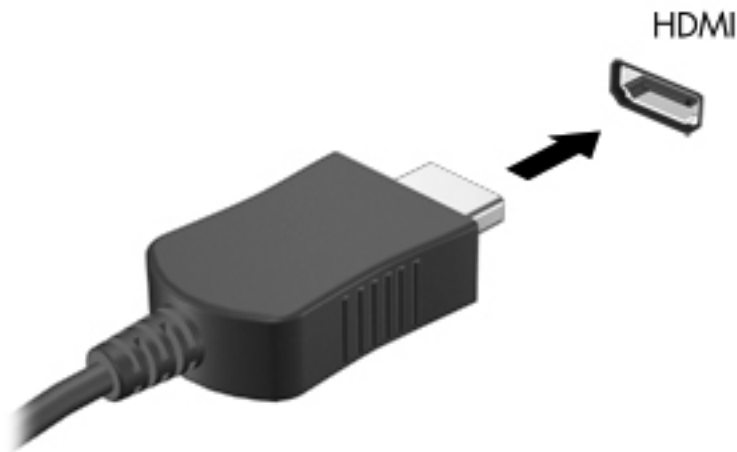
 **WICHTIG:** Das externe Gerät muss mithilfe des entsprechenden Kabels mit dem richtigen Anschluss am Computer verbunden werden. Lesen Sie bei Fragen die Anleitungen des Geräteherstellers.

Anschließen eines HDMI-Geräts

 **HINWEIS:** Um ein HDMI-Gerät an das Keyboard-Dock anzuschließen, benötigen Sie ein separat erhältliches HDMI-Kabel.


Um die Computerbildschirmanzeige auf einem High-Definition-Gerät anzuzeigen, schließen Sie dieses zunächst an den Computer an. Gehen Sie dabei nach folgenden Anleitungen vor.

1. Schließen Sie ein Ende des HDMI-Kabels an den HDMI-Anschluss des Computers an.



2. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den High-Definition-Fernseher bzw. -Monitor an.
3. Drücken Sie auf dem Computer auf **f4**, um zwischen den vier verschiedenen Arten der Bildschirmanzeige umzuschalten:
 - **Nur PC-Monitor:** Die Bildschirmanzeige nur auf dem Computer anzeigen.
 - **Duplizieren:** Die Bildschirmanzeige gleichzeitig auf dem Computer *und* auf dem externen Gerät anzeigen.
 - **Erweitern:** Zeigen Sie das vergrößerte Bildschirmbild sowohl auf *dem Computer* als auch auf dem externen Display an.
 - **Nur zweiter Bildschirm:** Die Bildschirmanzeige nur auf dem externen Gerät anzeigen.

Die Anzeigart ändert sich bei jedem Druck auf **f4** auf dem Computer.

 **HINWEIS:** Stellen Sie die Bildschirmauflösung auf dem externen Gerät ein, insbesondere dann, wenn Sie den Erweiterungsmodus wählen. Geben Sie im Startbildschirm auf dem Keyboard-Dock **s** ein und wählen Sie dann aus der Liste der Anwendungen die **Systemsteuerung** aus. Klicken Sie auf **Darstellung und Anpassung**. Unter **Bildschirm** wählen Sie mit der Option **Bildschirmauflösung anpassen** die besten Ergebnisse aus.

HDMI-Audioeinstellungen konfigurieren

Bei HDMI handelt es sich um die einzige Videoschnittstelle, die High-Definition-Video *und* -Audio unterstützt. Nachdem Sie ein HDMI-Fernsehgerät an den Computer angeschlossen haben, können Sie HDMI-Audio einschalten, indem Sie folgende Schritte ausführen:

1. Klicken Sie im Infobereich ganz rechts in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Lautsprecher** und klicken Sie anschließend auf **Wiedergabegeräte**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte "Wiedergabe" den Namen des digitalen Ausgabegeräts.
3. Klicken Sie auf **Als Standard** und dann auf **OK**.

So schalten Sie die Audio-Streamfunktion der Computerlautsprecher wieder ein:

1. Klicken Sie im Infobereich ganz rechts in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Lautsprecher** und klicken Sie anschließend auf **Wiedergabegeräte**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte "Wiedergabe" auf **Lautsprecher**.
3. Klicken Sie auf **Als Standard** und dann auf **OK**.

Kameras

Ihr Tablet ist mit einer integrierten Kamera auf der Vorder- und Rückseite ausgestattet, welche als Eingangsgeräte für die Aufzeichnung von Videos und Standbildern dienen.

5 Verwendung der Tastatur, Berührungsbewegungen und Zeigegeräte

Sie können auf Ihrem Computer nicht nur mit Tastatur und Maus, sondern auch mit Fingerbewegungen navigieren. Fingerbewegungen können Sie auf dem TouchPad Ihres Computers oder einem Touchscreen verwenden.



HINWEIS: Sie können eine externe USB-Maus (separat zu erwerben) an einen der USB-Anschlüsse des Keyboard-Docks anschließen.

Arbeiten Sie das Handbuch *Windows 8 Grundlagen* durch, das mit Ihrem Computer geliefert wurde. Das Handbuch enthält Informationen über häufig benötigte Aufgaben, die über das TouchPad, den Touchscreen oder die Tastatur eingegeben werden.

Die Aktionstasten werden nicht auf der virtuellen Tastatur des Tablets angezeigt und können dort nicht verwendet werden. Tabletmodelle verfügen über spezielle Tastenkombinationen auf der Tastatur zum Ausführen für häufig verwendeten Aufgaben.

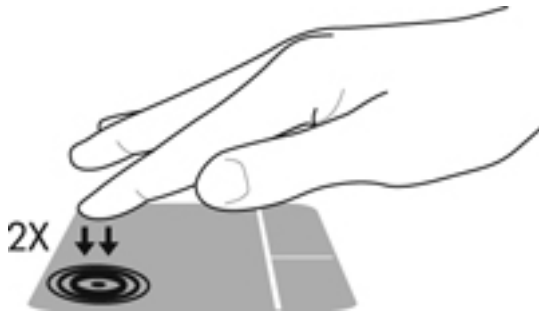
Verwenden des TouchPad

Mit dem TouchPad können Sie den Computer durch einfache Fingerbewegungen steuern.

Sie können die Fingerbewegungen durch Änderung der Einstellungen, der Schaltflächenkonfiguration, der Klickgeschwindigkeit und der Zeigeroptionen anpassen. Geben Sie im Startbildschirm **s** ein, um die Liste der **Anwendungen** anzuzeigen. Klicken Sie auf **Systemsteuerung** und dann auf **Hardware und Sound**. Wählen Sie unter **Geräte und Drucker** **Maus** aus.

Ein- und Ausschalten des TouchPad


Tippen Sie zum Ein- oder Ausschalten des TouchPad zweimal hintereinander auf die TouchPad-Ein/Aus-Taste.






Das TouchPad unterstützt eine Vielzahl von Fingerbewegungen, mit denen Sie einen Bildlauf durchführen, über das TouchPad streifen sowie Elemente zoomen und drehen können.

Verwenden der Aktionstasten auf der Tastatur

Mit Tastatur und Maus können Sie die gleichen Funktionen ausführen, d. h. eingeben, auswählen und scrollen, wie mit Berührungsbewegungen. Mit dem Keyboard-Dock können Sie bestimmte Funktionen mithilfe der Aktionstasten und Tastenkombinationen ausführen.

 **HINWEIS:** Die Aktionstasten werden nicht auf der virtuellen Tastatur des Tablets angezeigt und können dort nicht verwendet werden.


 **TIPP:** Die Windows-Taste  auf der Tastatur bringt Sie von einer geöffneten Anwendung oder vom Windows-Desktop schnell zurück zur Startseite. Wenn Sie die Windows-Taste nochmals drücken, gelangen Sie zurück zum vorherigen Bildschirm.

 **HINWEIS:** Je nach Land oder Region verfügt Ihre Tastatur über andere Tasten und Funktionstasten als in diesem Abschnitt beschrieben.

Verwenden von Tastenkombinationen

Ihr Computer kann auf verschiedene Weise auf Informationen zugreifen oder mit bestimmten Tasten oder Tastenkombinationen ausführen.

Verwenden der Aktionstasten


 **HINWEIS:** Die Aktionstasten werden nicht auf der virtuellen Tastatur des Tablets angezeigt und können dort nicht verwendet werden.



Eine Aktionstaste auf dem Keyboard-Dock führt eine zugewiesene Funktion aus. Die Symbole auf den Aktionstasten **f1** bis **f4** und **f6** bis **f12** stellen die zugeordneten Funktionen der Aktionstasten dar.










Um eine Funktion auszuführen, halten Sie die entsprechende Aktionstaste gedrückt.

Die Aktionstastenfunktion des Keyboard-Docks ist werkseitig aktiviert. Sie können diese Funktion in Setup Utility (BIOS) deaktivieren. Anleitungen zum Öffnen von Setup Utility (BIOS) finden Sie unter [„Setup Utility \(BIOS\) und System Diagnostics verwenden“ auf Seite 77](#). Folgen Sie dort den Anleitungen unten im Bildschirm.


Um die zugeordnete Funktion nach dem Deaktivieren der Aktionstastenfunktion auf dem Keyboard-Dock zu aktivieren, müssen Sie die **fn**-Taste zusammen mit der entsprechenden Aktionstaste drücken.


 **ACHTUNG:** Gehen Sie äußerst vorsichtig vor, wenn Sie Änderungen in Setup Utility vornehmen. Wenn falsche Einstellungen vorgenommen werden, funktioniert der Computer möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß.

Symbol	Taste	Beschreibung
	f1	Zum Öffnen von Hilfe und Support. Hier finden Sie Lernprogramme, Informationen über das Windows Betriebssystem und Ihren Computer, Antworten und Updates für Ihren Computer. In "Hilfe und Support" finden Sie auch automatisierte Tools zur Problembehandlung und Zugang zum Support.
	f2	Zum stufenweisen Verringern der Displayhelligkeit halten Sie diese Taste gedrückt.


Symbol	Taste	Beschreibung
	f3	Zum stufenweisen Erhöhen der Displayhelligkeit halten Sie diese Taste gedrückt.
	f4	Zum Umschalten der Anzeige zwischen den am System angeschlossenen Anzeigegeräten. Wenn beispielsweise ein Monitor am Computer angeschlossen ist, wird durch Drücken dieser Taste zwischen der Anzeige auf dem Computerdisplay, dem externen Monitor und der gleichzeitigen Anzeige auf beiden Geräten umgeschaltet. Mit dieser Aktionstaste ist auch das Umschalten zwischen anderen Anzeigegeräten möglich, die Videodaten vom Computer empfangen.
	f6	Zum Wiedergeben des vorherigen Titels auf einer Audio-CD oder des vorherigen Kapitels auf einer DVD oder BD.
	f7	Zum Wiedergeben bzw. Anhalten oder Fortsetzen der Wiedergabe einer Audio-CD, DVD oder BD.
	f8	Zum Wiedergeben des nächsten Titels einer Audio-CD oder des nächsten Kapitels einer DVD oder BD.
	f9	Zum stufenweisen Verringern der Lautstärke halten Sie diese Taste gedrückt.
	f10	Zum stufenweisen Erhöhen der Lautstärke halten Sie diese Taste gedrückt.
	f11	Zum Stummschalten oder Wiedereinschalten der Audioausgabe.
	f12	Zum Ein- bzw. Ausschalten der Wireless-Funktion. HINWEIS: Um eine Wireless-Verbindung herstellen zu können, muss ein Wireless-Netzwerk eingerichtet sein.

Tastenkombinationen von Microsoft Windows 8 verwenden

Microsoft Windows 8 enthält Tastenkombinationen, mit denen Sie Aktionen schnell ausführen können. Die verschiedenen Tastenkombinationen helfen Ihnen bei der Nutzung der Funktionen von Windows 8. Drücken Sie die Windows Logo-Taste  in Verbindung mit der Taste, um die Aktion aufzurufen.

 **HINWEIS:** Die Aktionstasten werden nicht auf der virtuellen Tastatur des Tablets angezeigt und können dort nicht verwendet werden.

Weitere Informationen zu den Tastenkombinationen unter Windows 8 finden Sie unter „HP Support Assistant“. Um den „HP Support Assistant“ aufzurufen, wählen Sie im Startbildschirm das App **HP Support Assistant**.

Tastenkombination	Taste	Beschreibung
		Öffnet die Startseite.

Tastenkombination	Taste	Beschreibung
 + c		Öffnet die Kategorien.
 + d		Öffnet den Windows-Desktop.
 + Registerkarte		Umschalten zwischen geöffneten Anwendungen HINWEIS: Drücken Sie weiter diese Tastenkombination, bis Ihre gewünschte Anwendung angezeigt wird.
 + o		Schaltet die automatische Rotationsperre ein oder aus.
alt + f4		Schließt eine aktive App. HINWEIS: Die Aktionstasten werden nicht auf der virtuellen Tastatur des Tablets angezeigt und können dort nicht verwendet werden.

Verwenden von Tastenkombinationen

Bei einer Tastenkombination handelt es sich um die Kombination der **fn**-Taste und entweder der **esc**-Taste oder der Taste **b**.

So verwenden Sie eine Tastenkombination:

- ▲ Drücken Sie kurz die **fn**-Taste und dann kurz die zweite Taste der Kombination.

Funktion	Tastenkombination	Beschreibung
Anzeigen von Systeminformationen	fn+esc	Zum Anzeigen von Informationen über die Hardwarekomponenten und die BIOS-Versionsnummer des Systems.
Basseinstellungen	fn+b	Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der „Beats Audio“-Basseinstellungen. „Beats Audio“ ist ein besonderes Audiomerkmale, das einen satten, regelbaren Bass-Sound bietet, ohne die Klarheit des Klangs zu beeinträchtigen. „Beats Audio“ ist standardmäßig aktiviert. Sie können die Basseinstellungen auch über das Windows-Betriebssystem anzeigen und ändern. Zum Anzeigen und Steuern der Bass-Eigenschaften öffnen Sie das „Beats Audio“-Fenster. Um das „Beats Audio“-Fenster zu öffnen, geben Sie im Startbildschirm s ein, wählen Sie Systemsteuerung , dann Hardware und Sound und dann Beats Audio Fenster .


6 Energieversorgung verwalten


Ihr Computer kann mit Akkustrom oder über eine externe Stromversorgung betrieben werden. Wenn der Computer über Akkustrom betrieben wird und keine externe Stromversorgung zur Verfügung steht, um den Akku aufzuladen, sollte der Akkuladestand beobachtet und Akkuenergie eingespart werden. Ihr Computer unterstützt Energiesparpläne, um die Energieversorgung des Computers zu verwalten und einen optimalen Ausgleich zwischen Energieeinsparung und Computerleistung zu erzielen.


Einleiten des Energiesparmodus und des Ruhezustands

Microsoft® Windows verfügt über zwei Energiesparmodi: Energiesparmodus und Ruhezustand.

- Energiesparmodus – der Energiesparmodus wird automatisch nach einer Zeit der Inaktivität eingeleitet, wenn das Gerät über Batterie oder über eine externe Stromversorgung versorgt wird. Ihre Arbeiten werden im Speicher gesichert, sodass Sie Ihre Arbeit sehr schnell wieder fortsetzen können. Sie können den Energiesparmodus auch manuell aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter [„Einleiten und Beenden des Energiesparmodus“ auf Seite 56](#).
- Ruhezustand – der Ruhezustand wird automatisch eingeleitet, wenn der Ladezustand des Akkus kritisch niedrig ist. Im Ruhezustand wird Ihre Arbeit in einer Datei gesichert und der Computer heruntergefahren.


 **HINWEIS:** Wenn Sie den Ruhezustand manuell aufrufen wollen, müssen Sie in den Energieoptionen den Ruhezustand aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter [„Aktivieren und Beenden des vom Benutzer eingeleiteten Ruhezustands“ auf Seite 57](#).

 **ACHTUNG:** Um eine mögliche Verschlechterung der Bild- und Audiowiedergabe, den Verlust der Wiedergabefunktion für Audio- und Videodaten und Informationsverluste zu vermeiden, sollten Sie während des Lesens oder Beschreibens einer Disc oder einer externen Speicherkarte nicht den Energiesparmodus oder Ruhezustand einleiten.


 **HINWEIS:** Solange sich der Computer im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet, kann keine Netzwerkverbindung hergestellt und keine Computerfunktion genutzt werden.

Einleiten und Beenden des Energiesparmodus

Wenn der Computer eingeschaltet ist, können Sie den Energiesparmodus auf folgende Weise einleiten:

- Drücken Sie kurz die Betriebstaste.
-  Streifen Sie von der rechten Kante des TouchPads oder Touchscreens zur Mitte, um die Kategorien anzuzeigen, und tippen Sie nacheinander auf **Einstellungen**, das Symbol **Stromversorgung** und **Energiesparmodus**.

– ODER –

 Zeigen Sie im Startbildschirm in die rechte obere oder untere Ecke des Bildschirms. Wenn sich die Liste mit den Kategorien öffnet, klicken Sie auf **Einstellungen**, dann auf das Symbol **Stromversorgung** und dann auf **Energiesparmodus**.

So beenden Sie den Energiesparmodus:

- Drücken Sie auf die Windows Logo-Taste.
- Drücken Sie kurz die Betriebstaste.
- Wenn das Display geschlossen und das Tablet an das Keyboard-Dock angeschlossen ist, öffnen Sie das Display.
- Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur.
- Tippen Sie auf das TouchPad bzw. streichen Sie mit dem Finger darüber.

Wenn der Computer den Energiesparmodus beendet, leuchten die Betriebsanzeigen auf und der Computer zeigt wieder den Bildschirm an, bei dem Ihre Arbeit unterbrochen wurde.



HINWEIS: Wenn Sie den Kennwortschutz für die Reaktivierung eingerichtet haben, müssen Sie Ihr Windows Kennwort eingeben, bevor Ihre Arbeit auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Aktivieren und Beenden des vom Benutzer eingeleiteten Ruhezustands

Sie können den vom Benutzer initiierten Ruhezustand aktivieren und andere Energieeinstellungen und Zeitüberschreitungen in den Energieoptionen ändern:

1. Geben Sie auf der Startseite *Betriebsanzeige* ein, klicken Sie auf **Einstellungen** und dann in der Liste der Anwendungen auf **Energieoptionen**.
2. Klicken Sie in dem linken Feld auf **Funktion der Einschalttaste auswählen** .
3. Klicken Sie auf **Einige Einstellungen sind momentan nicht verfügbar**.
4. Für **Beim Drücken des Netzschalters am Computer** wählen Sie **Ruhezustand** aus.
5. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

Drücken Sie kurz die Betriebstaste, um den Ruhezustand zu beenden. Die Betriebsanzeigen beginnen zu leuchten und Ihre Arbeit wird wie vor dem Einleiten des Ruhezustands auf dem Bildschirm angezeigt.



HINWEIS: Wenn Sie den Kennwortschutz für die Reaktivierung eingerichtet haben, müssen Sie Ihr Windows Kennwort eingeben, bevor Ihre Arbeit auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Einrichten des Kennworts für die Reaktivierung

Um eine Kennwortabfrage für das Beenden des Energiesparmodus oder des Ruhezustands einzurichten, befolgen Sie diese Schritte:

1. Geben Sie auf der Startseite *Betriebsanzeige* ein, klicken Sie auf **Einstellungen** und dann in der Liste der Anwendungen auf **Energieoptionen**.
2. Klicken Sie auf der linken Seite auf **Kennwort bei Reaktivierung anfordern**.
3. Klicken Sie auf **Einige Einstellungen sind momentan nicht verfügbar**.
4. Klicken Sie auf **Kennwort ist erforderlich (empfohlen)**.



HINWEIS: Wenn Sie ein neues Kennwort für ein Benutzerkonto erstellen oder das aktuelle Kennwort Ihres Benutzerkontos ändern möchten, klicken Sie auf **Kennwort des Benutzerkontos erstellen oder ändern** und folgen den Anleitungen auf dem Bildschirm. Wenn Sie kein Kennwort des Benutzerkontos erstellen oder ändern müssen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

5. Klicken Sie auf **Änderungen speichern**.

Verwendung des Leistungsmessers und der Stromversorgungseinstellungen

Die Energieanzeige befindet sich auf dem Windows Desktop. Über die Energieanzeige können Sie schnell auf die Energieeinstellungen zugreifen und den Akkuladestand ablesen.

- Bewegen Sie den Mauszeiger über das Symbol für die Energieanzeige, um den Prozentwert der verbleibenden Akkuladung und den aktuellen Energiesparplan anzuzeigen.
- Klicken Sie auf das Symbol für die Energieanzeige und wählen Sie ein Element aus der Liste, um auf die Energieoptionen zuzugreifen. Geben Sie auf der Startseite *Betriebsanzeige* ein, klicken Sie auf **Einstellungen** und dann in der Liste der Anwendungen auf **Energieoptionen**.

Verschiedene Symbole für die Energieanzeige geben an, ob der Computer mit einem Akku oder über eine externe Stromversorgung betrieben wird. Das Symbol zeigt auch eine Nachricht an, wenn der Akku einen niedrigen oder kritischen Akkuladestand erreicht hat.

Auswählen eines Energieschemas

Ein Energiesparplan steuert den Energieverbrauch des Computers und hilft Ihnen dabei, Energie einzusparen und die Leistung des Computers zu optimieren. Um den Energiesparplan zu ändern geben Sie im Startbildschirm **e** ein, wählen dann **Einstellungen** und in der Liste der Anwendungen **Energieoptionen**.

Die folgenden Energiesparpläne sind verfügbar:

- **Von HP empfohlen (empfohlen)**. Stellt automatisch einen Ausgleich zwischen Leistung und Stromverbrauch der Hardware her, die diese Funktion unterstützt.
- **Energiesparmodus**. Energieeinsparung durch verringerte Systemleistung und Displayhelligkeit
- **Hohe Leistung**. Die Leistung wird priorisiert; es wird möglicherweise aber auch mehr Energie verbraucht. Mit diesem Stromversorgungsplan hält Ihre Batterie zwischen den einzelnen Ladevorgängen nicht so lange. Klicken Sie auf **Weitere Energiesparpläne einblenden**, um diesen Energiesparplan auszuwählen.

Sie können auch einen eigenen Energiesparplan erstellen und entsprechend Ihren Anforderungen für die Arbeit mit dem Computer anpassen.

Um die Energieoptionen zu verwenden, geben Sie im Startbildschirm **Stromversorgung ein** und wählen Sie dann **Einstellungen** und in der Liste der Anwendungen **Energieoptionen**.

Betrieb mit Akkuenergie

Wenn sich ein aufgeladener Akku im Tablet befindet und das Tablet nicht an eine externe Stromquelle angeschlossen ist, wird er mit Akkustrom betrieben. Wenn sich ein aufgeladener Akku im Tablet befindet und das Netzteil nicht am Tablet angeschlossen ist, wechselt das Tablet automatisch in den Akkubetrieb und die Helligkeit des Displays wird verringert, um die Akkunutzungsdauer zu verlängern. Der Akku im Tablet entlädt sich langsam, wenn das Tablet ausgeschaltet und nicht am Netzstrom angeschlossen ist. Wenn das Tablet am Keyboard-Dock angebracht ist, wird das System so lange vom Akku des Keyboard-Docks betrieben, bis der Akku des Keyboard-Docks ein kritisches Niveau erreicht. Zu diesem Zeitpunkt wechselt das System zum Akku des Tablets.

Die Nutzungsdauer des Computer-Akkus kann unterschiedlich ausfallen. Sie hängt von den Einstellungen in der Energiekontrolle, auf dem Computer ausgeführten Programmen, der Helligkeit des Displays, an das Tablet angeschlossene externe Geräte und anderen Faktoren ab.



HINWEIS: Im Keyboard-Dock befindet sich ein sekundärer Akku. Wenn das Tablet am Keyboard-Dock angebracht ist, wird das System über den Akku des Keyboard-Docks betrieben.

Werkseitig versiegelter Akku

Um den Status Ihres Akkus zu prüfen oder wenn die Kapazität des Akkus nachlässt, führen Sie das Tool „Akku-Test“ in „HP Support Assistant“ aus. Um auf die Akkuinformationen zuzugreifen, klicken Sie auf der Startseite auf die Anwendung **HP Support Assistant** und wählen dann **Akku und Leistung** aus. Wenn der Akku-Test meldet, dass der Akku ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich an den Support.

Informationen zum Akku

Im HP Support Assistant finden Sie die folgenden Tools und Informationen zum Akku:

- Akku-Test
- Informationen zu Akkutypen, technischen Daten, Lebensdauer und Kapazität

Um auf die Akkuinformationen zuzugreifen, klicken Sie auf der Startseite auf **HP Support Assistant** und wählen dann **Akku und Leistung** aus.

Einsparen von Akkuenergie

Tipps zum Einsparen von Akkuenergie und zur Maximierung der Akkulebensdauer:

- Verringern Sie die Displayhelligkeit.
- Wählen Sie **Energiesparmodus** im Fenster Energieoptionen.
- Schalten Sie Wireless-Geräte aus, wenn Sie diese nicht verwenden.
- Trennen Sie alle externen Geräte, die nicht verwendet werden und nicht an einer externen Stromversorgung angeschlossen sind, beispielsweise eine externe Festplatte, die an einem USB-Anschluss angeschlossen ist.
- Beenden Sie den Zugriff auf alle nicht verwendeten externen Speicher- und Erweiterungskarten, deaktivieren oder entnehmen Sie sie.
- Leiten Sie vor einer Unterbrechung der Arbeit den Energiesparmodus oder den Ruhezustand ein oder fahren Sie den Computer herunter.

Feststellen eines niedrigen Akkuladestands

Wenn ein Akku als einzige Stromquelle des Computers verwendet wird und der Ladestand des Akkus niedrig oder kritisch ist, reagiert der Computer folgendermaßen:

- Die Akkuanzeige (bestimmte Modelle) weist auf einen niedrigen bzw. kritischen Akkuladestand hin.

– ODER –

- Das Symbol für die Energieanzeige am Windows-Desktop zeigt einen niedrigen oder kritischen Akkustand an.



HINWEIS: Weitere Informationen über die Energieanzeige finden Sie im Abschnitt "Verwenden der Energieanzeige".

Auf einen kritischen Akkuladestand reagiert der Computer auf folgende Weise:

- Wenn der Ruhezustand deaktiviert und der Computer eingeschaltet oder im Energiesparmodus ist, verbleibt der Computer kurz im Energiesparmodus und schaltet dann ab, wobei alle nicht gespeicherten Daten verloren gehen.
- Wenn der Ruhezustand aktiviert und der Computer eingeschaltet ist oder sich im Energiesparmodus befindet, leitet der Computer den Ruhezustand ein.

Beheben eines niedrigen Akkuladestands

Beheben eines niedrigen Akkuladestands, wenn eine externe Stromversorgung vorhanden ist

- Schließen Sie das Netzteil an.
- Verbinden Sie das Keyboard-Dock mit dem Tablet.
- Schließen Sie ein optionales Netzteil an, das als Zubehör von HP erworben wurde.

Beheben eines niedrigen Akkuladestands, wenn keine Stromversorgung verfügbar ist

- Leiten Sie den Ruhezustand ein (siehe [„Aktivieren und Beenden des vom Benutzer eingeleiteten Ruhezustands“ auf Seite 57](#)).
- Speichern Sie Ihre Arbeit und fahren Sie den Computer herunter.

Beheben eines niedrigen Akkuladestands, wenn der Computer den Ruhezustand nicht beenden kann

Wenn die Stromversorgung des Computers nicht mehr ausreicht, um den Ruhezustand zu beenden, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Schließen Sie das Netzteil an den Computer und an eine Netzsteckdose an.
2. Drücken Sie zum Beenden des Ruhezustands die Betriebstaste.

Verwenden eines externen Netzteils

Informationen zum Anschließen an die externe Netzstromversorgung finden Sie auf dem Poster *Setup-Anleitungen*, das im Versandkarton des Computers enthalten ist.

Der Computer verbraucht keine Akkuenergie, wenn er über ein zugelassenes Netzteil an eine externe Stromversorgung oder ein optionales Docking- oder Erweiterungsgerät angeschlossen ist.

⚠ VORSICHT! Um mögliche Sicherheitsrisiken zu vermeiden, darf nur das mit dem Computer gelieferte Netzteil, ein von HP bereitgestelltes Ersatznetzteil oder ein von HP erworbenes Netzteil, welches speziell für dieses System vorgesehen ist, verwendet werden.

⚠ ACHTUNG: Um Beschädigungen an Ihrem System zu vermeiden, verwenden Sie keine Netzteile anderer Tablets oder Computer.

Schließen Sie den Computer in den folgenden Situationen an das Stromnetz an:

⚠ VORSICHT! Laden Sie den Computerakku nicht an Bord von Flugzeugen auf.

- Beim Aufladen oder Kalibrieren eines Akkus
- Beim Installieren oder Aktualisieren von Systemsoftware
- Beim Beschreiben einer Disc (bestimmte Modelle)
- Beim Durchführen einer Sicherung oder Wiederherstellung

Wenn Sie den Computer an eine externe Stromversorgung anschließen, geschieht Folgendes:

- Der Akku wird aufgeladen.
- Die Displayhelligkeit wird erhöht.
- Das Symbol für die Energieanzeige im Infobereich der Taskleiste verändert sich.

Wenn Sie den Computer von der externen Stromversorgung trennen, geschieht Folgendes:

- Der Computer schaltet auf den Betrieb mit Akkustrom um.
- Die Helligkeit des Displays wird automatisch verringert, um die Nutzungsdauer des Akkus zu verlängern.
- Das Symbol für die Energieanzeige im Infobereich der Taskleiste verändert sich.

Herunterfahren (Abschalten) des Computers

⚠ ACHTUNG: Nicht gespeicherte Daten gehen verloren, wenn der Computer heruntergefahren wird. Vergessen Sie nicht, Ihre Arbeit zu speichern, bevor Sie den Computer herunterfahren.

Der Befehl "Herunterfahren" schließt alle geöffneten Programme, einschließlich des Betriebssystems. Display und Computer werden ausgeschaltet.

Fahren Sie den Computer in den folgenden Situationen herunter:

- Wenn Sie ein externes Hardwaregerät an einem anderen Anschluss als einem USB- oder Video-Anschluss anschließen
- Wenn der Computer längere Zeit nicht verwendet wird und an keine externe Stromversorgung angeschlossen ist

So fahren Sie das Tablet herunter, wenn es nicht am Keyboard-Dock angebracht ist:

- ▲ Drücken Sie gleichzeitig auf die Windows Logo-Taste und die Betriebstaste, und wählen Sie dann **Herunterfahren**.

Auch wenn Sie den Computer durch gedrückt Halten der Betriebstaste herunterfahren können, sollten Sie den Computer über den Windows-Befehl „Herunterfahren“ ausschalten.



HINWEIS: Befindet sich der Computer im Energiesparmodus oder im Ruhezustand, müssen Sie diesen Modus zunächst beenden, bevor Sie das System mit der Betriebstaste herunterfahren können.

1. Speichern Sie Ihre Daten und schließen Sie alle geöffneten Programme.
2. Streifen Sie von der rechten Kante des TouchPads oder Touchscreens zur Mitte, um die Kategorien anzuzeigen, tippen Sie nacheinander auf **Einstellungen**, das Symbol **Stromversorgung** und **Herunterfahren**.

– ODER –

Zeigen Sie auf die obere rechte oder untere rechte Ecke der Startseite.
3. Wenn die Kategorieliste geöffnet wird, klicken Sie auf **Einstellungen**, dann auf das Symbol **Betriebsanzeige** und anschließend auf **Herunterfahren**.

Wenn der Computer nicht reagiert und Sie ihn daher nicht mit den oben genannten Methoden herunterfahren können, versuchen Sie es mit den folgenden Notabschaltverfahren in der angegebenen Reihenfolge:

So fahren Sie ein nicht reagierendes Tablet herunter:

- ▲ Drücken Sie gleichzeitig auf die Windows Logo-Taste und die Betriebstaste.


So fahren Sie ein nicht reagierendes Tablet herunter, wenn es am Keyboard-Dock angebracht ist:


- Drücken Sie die Tasten **STRG+alt+ Entf**, klicken Sie auf das Symbol **Stromversorgung** und wählen Sie dann **Herunterfahren** aus.
- Halten Sie die Betriebstaste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt.
- Trennen Sie den Computer von der externen Stromversorgung.

7 Daten verwalten und austauschen

Laufwerke sind digitale Speichergeräte, mit denen Sie Informationen speichern, verwalten, freigeben und abrufen können. Der Computer besitzt ein Solid-State-Laufwerk, auf dem die Software des Computers, das Betriebssystem und alle Ihre persönlichen Dateien gespeichert sind.


Um die Kapazität oder Funktionalität zu erweitern, schließen Sie ein externes Laufwerk (separat zu erwerben) an, z. B. ein optisches Laufwerk oder eine Festplatte oder setzen Sie eine digitale Speicherkarte ein, um Daten von der Kamera oder dem Telefon zu importieren. Ein an den USB-Anschluss (Universal Serial Bus) Ihres Computers angeschlossenes USB-Flash-Laufwerk ermöglicht zudem eine schnelle Datenübertragung. Einige Geräte sind an die Stromversorgung des Computers angeschlossen; andere verfügen über ihre eigene Stromversorgung. Einige Geräte werden mit Software geliefert, die installiert werden muss.

 **HINWEIS:** Informationen zum Anschließen von externen Wireless-Geräten finden Sie unter [„Verbindung zu einem Netzwerk herstellen“ auf Seite 32](#).

 **HINWEIS:** Weitere Informationen darüber, welche Software, welche Treiber und welcher Anschluss am Computer zu verwenden sind, finden Sie in den Anleitungen des Herstellers.

Verwenden eines USB-Geräts

Die meisten Computer verfügen über mehr als einen USB-Anschluss, da über diese vielseitige Schnittstelle zahlreiche externe Geräte, wie z. B. USB-Tastatur, Maus, externes Laufwerk, Drucker, Scanner oder USB-Hub, angeschlossen werden können.

 **HINWEIS:** Einige USB-Geräte, die über kein eigenes Netzteil verfügen, werden eventuell nicht unterstützt, wenn der Computer mit Wechselstrom oder dem Akku betrieben wird. Wenn der Computer mit Wechselstrom oder dem Akku betrieben wird, kann eventuell nicht mehr als ein USB-Gerät gleichzeitig unterstützt werden.

Typ	Beschreibung
USB 2.0	Datenübertragungsrate von 60 MB/s.

Anschließen eines USB-Geräts

⚠ ACHTUNG: Schließen Sie USB-Geräte vorsichtig an, um die Anschlüsse nicht zu beschädigen.

▲ Schließen Sie das USB-Kabel des Geräts an den USB-Anschluss des Computers an.

📝 HINWEIS: Möglicherweise unterscheidet sich der USB-Anschluss an Ihrem Computer optisch leicht von der Abbildung in diesem Abschnitt.



Wenn das Gerät erkannt wurde, ertönt ein akustisches Signal.

📝 HINWEIS: Wenn Sie erstmals ein USB-Gerät anschließen, erscheinen ein Hinweis auf dem Windows-Desktop auf und ein Symbol im Infobereich, damit Sie wissen, dass das Gerät vom Computer erkannt wurde.

Entfernen eines USB-Geräts

⚠ ACHTUNG: Ziehen Sie nicht am Kabel, um USB-Geräte vom Computer zu trennen, da sonst die USB-Stecker beschädigt werden könnten.

⚠ ACHTUNG: Zur Verringerung des Risikos von Datenverlusten oder einer Systemblockierung gehen Sie folgendermaßen vor, um das USB-Gerät sicher zu entfernen.

1. Speichern Sie Ihre Daten und schließen Sie alle Programme, die auf das Gerät zugreifen.
2. Klicken oder tippen Sie auf dem Windows-Desktop im Infobereich ganz rechts in der Taskleiste auf das Hardware-Symbol. Es erscheint die Meldung **Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen**. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
3. Tippen oder klicken Sie auf das USB-Symbol, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Anschließen eines USB-Geräts mit eigener Stromversorgung

⚠ ACHTUNG: Um das Risiko von Hardwareschäden beim Anschließen eines Geräts mit eigener Stromversorgung zu reduzieren, stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und das Netzkabel abgezogen ist.

1. Schließen Sie das Gerät an den Computer an.
2. Stecken Sie das Netzkabel des Geräts in eine geerdete Netzsteckdose.
3. Schalten Sie das Gerät ein.

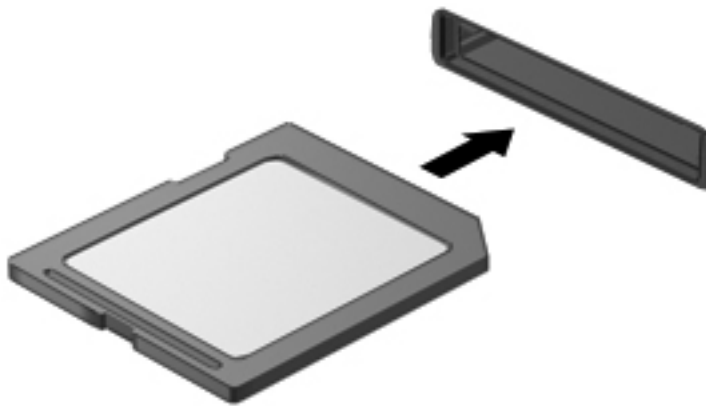
Ein externes Gerät ohne eigene Stromversorgung können Sie entfernen, indem Sie das Gerät stoppen und anschließend vom Computer trennen. Wenn Sie ein externes Gerät mit eigener Stromversorgung vom Computer trennen, schalten Sie das Gerät aus, trennen Sie es vom Computer und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

Einsetzen und Entfernen einer digitalen Speicherkarte

So setzen Sie eine digitale Speicherkarte ein:

⚠ ACHTUNG: Üben Sie beim Einsetzen digitaler Karten minimalen Druck aus, um die Anschlüsse nicht zu beschädigen.

1. Halten Sie die Karte mit der Beschriftungsseite nach oben und den Anschluss in Richtung Computer.
2. Schieben Sie die Karte in den Steckplatz für die digitale Karte, und drücken Sie die Karte dann in den Steckplatz, bis sie vollständig eingesetzt ist.

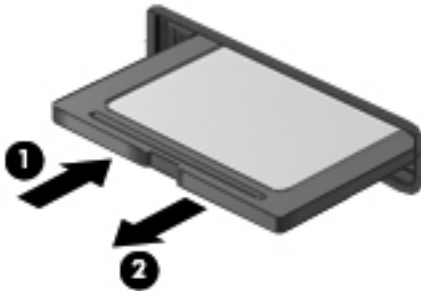


Wenn das Gerät erkannt wurde, ertönt ein akustisches Signal.

So entfernen Sie eine digitale Speicherkarte:

⚠ ACHTUNG: Um Datenverlust oder eine Systemblockierung zu vermeiden, gehen Sie wie folgt vor, um die digitale Karte sicher zu entfernen.

1. Speichern Sie alle Daten, und schließen Sie alle Programme, die auf die digitale Karte zugreifen.
2. Klicken oder tippen Sie auf dem Windows-Desktop im Infobereich ganz rechts in der Taskleiste auf das Symbol zum Auswerfen der Hardware. Folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm.
3. Drücken Sie die Karte vorsichtig nach innen (**1**), und nehmen Sie sie dann aus dem Steckplatz (**2**).



📝 HINWEIS: Falls die Karte nicht ausgeworfen wird, ziehen Sie die Karte aus dem Steckplatz.

8 Warten und Pflegen des Computers

Es ist sehr wichtig, den Computer regelmäßig zu warten, damit er in optimalem Zustand bleibt. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie die Leistungsfähigkeit Ihres Computers verbessern können, indem Sie beispielsweise eine Defragmentierung und Datenträgerbereinigung ausführen. Sie erhalten außerdem Informationen darüber, wie Sie Ihre Programme und Treiber aktualisieren können, sowie Anweisungen zur Reinigung Ihres Computers und Tipps für die Mitnahme des Computers auf Reisen.

Verbessern der Leistung

Jeder Benutzer legt Wert auf einen schnellen Computer. Indem Sie regelmäßige Wartungsaufgaben wie Defragmentierung und Datenträgerbereinigung ausführen, können Sie die Leistungsfähigkeit Ihres Computers erheblich verbessern. Wenn der Computer älter ist, sollten Sie in Betracht ziehen, größere Laufwerke zu installieren und den RAM-Speicher zu erweitern.

Verwenden der Datenträgerbereinigung

Bei der Datenträgerbereinigung wird die Festplatte nach nicht benötigten Dateien durchsucht. Diese können bedenkenlos gelöscht werden, um Platz auf dem Datenträger freizugeben und den Computer leistungsfähiger zu machen.

So führen Sie die Datenträgerbereinigung durch:


1. Geben Sie im Startbildschirm **e** ein, klicken Sie auf **Einstellungen** und wählen Sie anschließend **Speicherplatz durch Löschen nicht erforderlicher Dateien freigeben**.
2. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Aktualisieren von Programmen und Treibern

HP empfiehlt, Ihre Programme und Treiber regelmäßig auf die neuesten Versionen zu aktualisieren. Durch Updates können Probleme behoben und der Computer um neue Funktionen und Optionen erweitert werden. Die Technologie entwickelt sich ständig weiter. Wenn Sie Ihre Programme und Treiber aktualisieren, ist Ihr Computer immer auf dem neuesten Stand. Ältere Grafikkomponenten sind möglicherweise nicht mit der neuesten Spielesoftware kompatibel. Ohne aktuellen Treiber können Sie Ihre Geräte nicht optimal nutzen.

Reinigen des Computers

Wenn Sie Ihren Computer und externe Geräte reinigen, bleiben diese in einem guten Zustand. Wird der Computer nicht gereinigt, können sich Staub- und Schmutzpartikel ansammeln.


 **ACHTUNG:** Folgende Produkte sollten Sie nicht für die Reinigung Ihres Computers verwenden:

Starke Lösemittel wie Alkohol, Aceton, Ammoniumchlorid, Methylenchlorid und Kohlenwasserstoffe können dauerhaft die Oberfläche des Computers beschädigen.


Reinigen des Displays, der Seiten und der Abdeckung

Wischen Sie das Display vorsichtig mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab, das mit einem *alkoholfreien* Glasreiniger angefeuchtet ist. Stellen Sie sicher, dass das Display trocken ist, bevor Sie es schließen.


Verwenden Sie ein feuchtes, keimabtötendes Tuch, um die Seiten und die Rückseite des Displays zu reinigen. Faserstoffe wie Papiertücher können Kratzer auf dem Computer hinterlassen.

 **HINWEIS:** Reinigen Sie die Abdeckung des Computers mit kreisenden Bewegungen, um Schmutz und Rückstände leichter zu entfernen.

Reinigen des TouchPad und der Tastatur

 **ACHTUNG:** Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in die Tastaturzwischenräume gelangt, auch dann nicht, wenn Sie den Computer reinigen. Flüssigkeiten, die unbeabsichtigt in den Computer gelangen, können interne Komponenten dauerhaft beschädigen.

- Um das TouchPad und die Tastatur zu reinigen und zu desinfizieren, verwenden Sie ein weiches Mikrofaser Tuch oder ein antistatisches Tuch ohne Öl (z. B. ein Ledertuch), das zuvor mit einem *alkoholfreien* Glasreiniger befeuchtet wurde oder verwenden Sie ein geeignetes desinfizierendes Einwegtuch.
- Verwenden Sie eine Druckluftflasche mit Röhrenaufsatz, um zu verhindern, dass sich die Tasten verklemmen, und um Staub, Fusseln und andere Fremdkörper, die sich auf bzw. in der Tastatur ansammeln können, zu entfernen.

 **VORSICHT!** Verwenden Sie zum Reinigen der Tastatur keinen Staubsaugeraufsatz, um die Gefahr eines Stromschlags und einer Beschädigung der internen Komponenten zu minimieren. Durch einen Staubsauger kann Haushaltsschmutz auf die Tastatur gelangen.

Transportieren oder Versenden des Computers

Im Folgenden finden Sie einige Tipps für den sicheren Transport bzw. Versand Ihres Computers.

- Bereiten Sie den Computer für den Versand oder eine Reise vor:
 - Bringen Sie das Tablet am Keyboard-Dock an, um den Tablet-Bildschirm zu schützen.
 - Sichern Sie Ihre Daten auf einem externen Laufwerk.
 - Entfernen Sie alle Discs, angeschlossene USB-Geräte, HDMI-Geräte und alle externen Speicherkarten, wie zum Beispiel digitale Speicherkarten, aus dem Computer.
 - Schalten Sie alle externen Geräte aus, und trennen Sie sie vom Computer.
 - Fahren Sie den Computer herunter.
- Nehmen Sie eine Sicherungskopie Ihrer Daten mit. Bewahren Sie die gesicherten Daten getrennt von Ihrem Computer auf.

- Nehmen Sie den Computer auf Flugreisen im Handgepäck mit. Geben Sie ihn nicht mit dem restlichen Gepäck auf.

⚠ ACHTUNG: Schützen Sie Laufwerke vor Magnetfeldern. Sicherheitseinrichtungen mit Magnetfeldern sind z. B. Sicherheitsschleusen und Handsucher in Flughäfen. Die Sicherheitseinrichtungen auf Flughäfen, bei denen Handgepäck über ein Förderband läuft, arbeiten normalerweise mit Röntgenstrahlen statt mit Magnetismus und beschädigen Laufwerke daher nicht.

- Wenn Sie den Computer während des Fluges verwenden möchten, müssen Sie sich zuvor bei der Fluggesellschaft erkundigen, ob dies zulässig ist. Ob Sie während des Flugs einen Computer verwenden dürfen, liegt im Ermessen der Fluggesellschaft.
- Wenn Sie den Computer oder ein Laufwerk per Post versenden möchten, verwenden Sie eine angemessene Schutzverpackung und kennzeichnen Sie die Sendung als „Zerbrechlich“.
- Wenn ein Wireless-Gerät im Computer installiert ist, ist die Verwendung dieser Geräte in einigen Umgebungen möglicherweise eingeschränkt. Solche Einschränkungen können an Bord von Flugzeugen, in Krankenhäusern, in explosionsgefährdeten Bereichen oder unter anderen gefährlichen Bedingungen gelten. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Vorschriften für die Verwendung eines bestimmten Geräts gelten, fragen Sie vor dem Einschalten des Computers um Erlaubnis.
- Bei internationalen Reisen beachten Sie folgende Empfehlungen:
 - Informieren Sie sich über die für Computer gültigen Zollbestimmungen der Länder bzw. Region, die Sie bereisen.
 - Informieren Sie sich über die Anforderungen hinsichtlich Netzkabel, Netzteil und Adapter für die bereiste Region. Spannung und Frequenz des Stromnetzes sowie die Form von Steckern und Steckdosen sind in den verschiedenen Ländern unterschiedlich.

⚠ VORSICHT! Verwenden Sie zum Anschließen des Computers an das örtliche Stromnetz keine Spannungskonverter, die für Elektrokleingeräte angeboten werden. Es kann sonst zu Bränden, einem elektrischen Schlag oder Geräteschäden kommen.

9 Computer und Daten schützen

Die Tabletsicherheit ist unabdinglich, um unerlaubten Datenzugriff zu verhindern und die Integrität und die Verfügbarkeit Ihrer Daten zu schützen. Die Standardsicherheitslösungen des Windows Betriebssystems, HP Anwendungen, Setup Utility (BIOS), welches nicht zu Windows gehört, sowie andere Software von Fremdherstellern tragen dazu bei, Ihren Computer vor verschiedenen Risiken zu schützen, beispielsweise vor Viren, Würmern und anderen böartigen Codes.



WICHTIG: Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Sicherheitsmerkmale sind auf Ihrem Computer möglicherweise nicht verfügbar.

Tablet-Risiken	Sicherheitsmerkmal
Unberechtigte Verwendung des Computers	Kennwort für den Systemstart
Computerviren	Antivirensoftware
Unberechtigter Zugriff auf Daten	Firewallsoftware
Unberechtigter Zugriff auf Setup Utility (BIOS)-Einstellungen und andere Informationen zur Identifizierung des Systems	Administrator password (Administratorkennwort)
Bekannte oder zukünftige Risiken für den Computer	Software-Updates
Unberechtigter Zugriff auf ein Windows Benutzerkonto	Benutzerkennwort

Verwenden von Kennwörtern

Ein Kennwort ist eine Reihe von Zeichen, die Sie zum Schutz der Daten auf Ihrem Computer und der Sicherheit von Online-Transaktionen festlegen. Es können mehrere Typen von Kennwörtern festgelegt werden. Wenn Sie z. B. Ihren Computer erstmalig einrichten, werden Sie aufgefordert, ein Benutzerkennwort einzurichten, um Ihren Computer zu schützen. Weitere Kennwörter können unter Windows eingerichtet werden und auch in HP Setup Utility (BIOS), das auf Ihrem Computer vorinstalliert ist.

Sie können für eine Funktion in Setup Utility (BIOS) und für eine Windows Sicherheitsfunktion dasselbe Kennwort verwenden.

Beachten Sie folgende Tipps für das Einrichten und Speichern von Kennwörtern:

- Um zu vermeiden, dass Sie nicht mehr auf den Computer zugreifen können, notieren Sie sich jedes Kennwort und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf, der sich nicht in der Nähe des Computers befindet. Speichern Sie Kennwörter nicht in einer Datei auf dem Computer.
- Befolgen Sie beim Einrichten des Kennworts die Anforderungen des Programms.
- Ändern Sie Ihre Kennwörter mindestens alle drei Monate.

- Ein gutes Kennwort ist möglichst lang und besteht aus Buchstaben, Satzzeichen, Symbolen und Zahlen.
- Bevor Sie Ihren Computer einem Servicepartner übergeben, sichern Sie Ihre Dateien, löschen Sie alle vertraulichen Dateien und setzen Sie alle Kennworteinstellungen zurück.

Rufen Sie auf der Startseite „HP Support Assistant“ auf, um zusätzliche Informationen über Windows-Kennwörter zu erhalten, z. B. über Kennwörter für den Bildschirmschoner. Um „HP Support Assistant“ aufzurufen, wählen Sie auf dem Startbildschirm die Anwendung **HP Support Assistant**.

Einrichten von Kennwörtern unter Windows

Kennwort	Funktion
Benutzerkennwort	Schützt den Zugriff auf ein Windows Benutzerkonto. Sie können Ihren Computer auch so einrichten, dass das Benutzerkennwort erforderlich ist, um den Energiesparmodus oder den Ruhezustand zu beenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Einrichten des Kennworts für die Reaktivierung“ auf Seite 58 .
Administrator password (Administratorkennwort)	Schützt vor dem Zugriff auf den Computerinhalt auf der Windows Administratorebene. HINWEIS: Dieses Kennwort kann nicht für den Zugriff auf den Inhalt von Setup Utility (BIOS) verwendet werden.

Einrichten von Kennwörtern in Setup Utility (BIOS)

Kennwort	Funktion
Administrator password (Administratorkennwort)	<ul style="list-style-type: none">• Muss bei jedem Zugriff auf Setup Utility (BIOS) eingegeben werden.• Wenn Sie das Administratorkennwort vergessen haben, können Sie nicht auf Setup Utility (BIOS) zugreifen. <p>HINWEIS: Das Administratorkennwort kann anstelle des Kennworts für den Systemstart verwendet werden.</p> <p>HINWEIS: Ihr Administratorkennwort kann nicht durch ein Windows Administratorkennwort ersetzt werden. Ferner wird es beim Einrichten, Eingeben, Ändern oder Löschen nicht angezeigt.</p> <p>HINWEIS: Wenn Sie bei der ersten Kennwortprüfung, bevor die Meldung „Press the ESC key for Startup Menu“ (ESC drücken, um das Startmenü zu öffnen) angezeigt wird, das Kennwort für den Systemstart eingeben, benötigen Sie für den Zugang zu Setup Utility (BIOS) das Administratorkennwort.</p>
Power-on password (Kennwort für den Systemstart)	<ul style="list-style-type: none">• Wenn ein solches Kennwort festgelegt wurde, müssen Sie dieses Kennwort jedes Mal eingeben, wenn Sie den Computer einschalten oder neu starten oder den Ruhezustand beenden.• Wenn Sie Ihr Kennwort für den Systemstart vergessen, können Sie den Computer weder starten noch neu starten noch den Ruhezustand beenden. <p>HINWEIS: Das Administratorkennwort kann anstelle des Kennworts für den Systemstart verwendet werden.</p> <p>HINWEIS: Ein Kennwort für den Systemstart wird beim Einrichten, Eingeben, Ändern oder Löschen nicht angezeigt.</p>

So richten Sie ein Administratorkennwort oder ein Kennwort für den Systemstart in Setup Utility (BIOS) ein bzw. ändern oder löschen es:

1. Öffnen Sie Setup Utility (BIOS), indem Sie den Computer einschalten oder neu starten. Drücken Sie **esc**, während die Meldung „ESC drücken, um Startmenü zu öffnen“ unten links im Bildschirm angezeigt wird.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten, und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm. Wenn das Startmenü angezeigt wird, drücken Sie **f10**.
3. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten die Option **Security** (Sicherheit), und folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Die Änderungen werden beim Neustart des Computers wirksam.

Verwenden von Internetsicherheitssoftware

Wenn Sie Ihren Computer verwenden, um auf E-Mails, ein Netzwerk oder das Internet zuzugreifen, setzen Sie Ihren Computer möglicherweise Computerviren, Spyware und anderen Online-Bedrohungen aus. Auf Ihrem Computer ist ggf. ein Antivirenprogramm vorinstalliert. Es wird dringend

empfohlen ein Antivirenprogramm Ihrer Wahl zu erwerben, um den umfassenden Schutz Ihres Computers zu gewährleisten.

Verwenden von Antivirensoftware

Computerviren können Programme, Utilities oder das Betriebssystem außer Funktion setzen oder zu anormalem Verhalten führen. Antivirensoftware kann die meisten Viren erkennen, zerstören und, in den meisten Fällen, den durch sie verursachten Schaden reparieren.

Rufen Sie für weitere Informationen zu Viren „HP Support Assistant“ auf. Um den „HP Support Assistant“ aufzurufen, wählen Sie im Startbildschirm die Anwendung **HP Support Assistant**.

Verwenden von Firewallsoftware

Firewalls verhindern unberechtigten Zugriff auf ein System oder Netzwerk. Eine Firewall kann auch ein Softwareprogramm sein, das Sie auf Ihrem Computer und/oder in einem Netzwerk installieren. Eine Firewall kann auch eine Kombination aus Hardware und Software sein.

Es gibt zwei Arten von Firewalls:

- Host-basierte Firewall – Software, die nur den Computer schützt, auf dem sie installiert ist.
- Netzwerk-basierte Firewall – Diese Firewall wird zwischen Ihrem DSL- oder Kabelmodem und Ihrem Heimnetzwerk installiert, um alle Computer im Netzwerk zu schützen.

Wenn eine Firewall in einem System installiert wurde, werden alle ankommenden und ausgehenden Daten überwacht und mit einer Reihe von benutzerdefinierten Sicherheitskriterien verglichen. Alle Daten, die diesen Kriterien nicht entsprechen, werden geblockt.


Installieren von Software-Updates

Auf Ihrem Computer installierte Software von HP, Microsoft Windows und Drittanbietern sollte regelmäßig aktualisiert werden, um Sicherheitsprobleme zu beseitigen und die Softwareleistung zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie unter [„Aktualisieren von Programmen und Treibern“ auf Seite 69](#).

Installation von Windows-Updates

Nach der Auslieferung Ihres Computers wurden möglicherweise zusätzliche Updates für das Betriebssystem und andere auf dem Computer enthaltene Software zur Verfügung gestellt. Microsoft sendet Benachrichtigungen, wenn kritische Updates verfügbar sind. Zum Schutz Ihres Computers vor Sicherheitslücken und Viren sollten Sie alle kritischen Updates von Microsoft installieren, sobald Sie eine entsprechende Benachrichtigung erhalten.

So sorgen Sie dafür, dass alle verfügbaren Updates auf Ihrem Computer installiert sind:

- Führen Sie Windows Update gleich aus, wenn Sie Ihren Computer eingerichtet haben. Geben Sie über die Startseite  ein, klicken Sie auf **Einstellungen** und wählen Sie dann **Windows Update** aus.
- Führen Sie Windows Update danach einmal im Monat aus.
- Sie können Updates für Windows und andere Microsoft Programme sofort nach deren Veröffentlichung von der Microsoft Website und über den Link zu den Updates unter Hilfe und Support beziehen.

Installieren von Updates für Software von HP und Drittanbietern

HP empfiehlt, die ursprünglich auf Ihrem Computer installierten Softwareprogramme und Treiber regelmäßig zu aktualisieren. Rufen Sie die Website <http://www.hp.com/support> auf, um die neuesten Versionen herunterzuladen. Sie können sich auch auf dieser Website registrieren, um automatisch benachrichtigt zu werden, sobald ein Update verfügbar ist.

Wenn Sie nach dem Kauf Ihres Computers Software von Drittanbietern installiert haben, sollten Sie die Software regelmäßig aktualisieren. Softwarehersteller stellen Software-Updates für ihre Produkte zur Verfügung, um Sicherheitsprobleme zu beheben und die Funktionalität der Software zu verbessern.

Schützen Ihres Wireless-Netzwerks

Aktivieren Sie immer Sicherheitsmerkmale, wenn Sie ein Wireless-Netzwerk einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter [„Schützen Ihres WLAN“ auf Seite 35](#).

Sichern Ihrer Softwareanwendungen und Daten

Sichern Sie Ihre Softwareanwendungen und Daten regelmäßig, um Datenverluste oder -beschädigungen durch Virenbefall oder einen Software- bzw. Hardwareausfall zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter [„Sichern, auf einen Wiederherstellungspunkt zurücksetzen und wiederherstellen“ auf Seite 80](#).

10 Setup Utility (BIOS) und System Diagnostics verwenden

Setup Utility bzw. das BIOS (Basic Input/Output System) steuert die Kommunikation zwischen allen Ein- und Ausgabegeräten im System (z. B. Festplatten, Display, Tastatur, Maus und Drucker). Setup Utility (BIOS) enthält Einstellungen für die angeschlossenen Geräte, die Boot-Reihenfolge des Computers und die Größe des System- und Erweiterungsspeichers.

Starten von Setup Utility (BIOS)

Schalten Sie den Computer ein, oder starten Sie ihn neu, und drücken Sie dann schnell auf die Windows Logo-Taste, um das Setup-Dienstprogramm (BIOS) zu starten.

Wenn Sie das Setup für das BIOS starten wollen, schalten Sie den Computer ein bzw. starten Sie ihn neu; drücken Sie dann sofort die **ESC**-Taste und danach **F10**.

Informationen über die Navigationstasten in Setup Utility (BIOS) werden unten im Bildschirm angezeigt.



HINWEIS: Gehen Sie äußerst vorsichtig vor, wenn Sie Änderungen in Setup Utility (BIOS) vornehmen. Wenn falsche Einstellungen vorgenommen werden, funktioniert der Computer möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß.

Aktualisieren des BIOS

Auf der HP Website stehen unter Umständen aktualisierte BIOS-Versionen zum Download bereit.

Üblicherweise werden die BIOS-Updates auf der HP Website in Form von komprimierten Dateien, so genannten *SoftPaqs*, bereitgestellt.

Einige Softwarepakete, die heruntergeladen werden können, enthalten eine Infodatei (README.TXT), die Hinweise zur Installation und zur Fehlerbeseitigung bei der Datei enthält.


Ermitteln der BIOS-Version

Um festzustellen, ob die verfügbaren BIOS-Updates aktueller als die auf Ihrem Computer installierte BIOS-Version sind, müssen Sie zunächst die Version Ihres momentan vorhandenen System-BIOS ermitteln.

Versionsangaben für das BIOS (auch *ROM-Datum* und *System-BIOS* genannt) können angezeigt werden, indem Sie **fn+esc** drücken (wenn Windows bereits geladen ist) oder indem Sie Setup Utility (BIOS) verwenden.

1. Starten Sie Setup Utility (BIOS).
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um **Main** (Hauptbildschirm) zu wählen.
3. Um Setup Utility (BIOS) zu beenden, ohne eventuell vorgenommene Änderungen zu speichern, wählen Sie mit den Pfeiltasten **Exit** (Beenden) aus, klicken dann auf **Exit Discarding Changes** (Beenden ohne Speichern der Änderungen) und drücken die **Eingabetaste**.

Herunterladen eines BIOS-Update

 **ACHTUNG:** Um das Risiko von Schäden am Computer oder einer fehlerhaften Installation zu verringern, sollten Sie ein Update des System-BIOS nur herunterladen und installieren, wenn der Computer über das Netzteil an eine zuverlässige externe Stromquelle angeschlossen ist. Ein BIOS-Update sollte nicht heruntergeladen oder installiert werden, solange der Computer mit Akkus betrieben wird oder an eine optionale Stromquelle angeschlossen ist. Beim Herunterladen und Installieren muss Folgendes beachtet werden:


Unterbrechen Sie die Stromzufuhr zum Gerät nicht, indem Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.

Schalten Sie den Computer nicht aus und leiten Sie nicht den Ruhezustand ein.

Es dürfen keine Geräte eingesetzt oder entfernt oder Kabel angeschlossen bzw. abgezogen werden.

1. Klicken Sie auf der Startseite auf die App **HP Support Assistant**.
2. Klicken Sie auf **Updates und Anpassungen** und dann auf **Jetzt auf HP-Updates prüfen**.
3. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.
4. Gehen Sie im Download-Bereich wie folgt vor:
 - a. Identifizieren Sie das letzte BIOS-Update und vergleichen Sie es mit der BIOS-Version, die auf Ihrem Computer installiert ist. Wenn das Update jünger ist als Ihr BIOS, notieren Sie sich Datum, Name bzw. andere Kennzeichnungen. Möglicherweise benötigen Sie diese Informationen später, um das Update nach dem Herunterladen auf Ihrer Festplatte zu identifizieren.
 - b. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm zum Herunterladen Ihrer Auswahl auf die Festplatte.

Notieren Sie sich den Pfad auf Ihrer Festplatte, auf den das BIOS-Update heruntergeladen wird. Sie müssen bei der Installation des Update auf diesen Pfad zugreifen.

 **HINWEIS:** Wenn Sie Ihren Computer in ein Netzwerk einbinden, sprechen Sie vor der Installation von Software-Updates, insbesondere von System-BIOS-Updates, mit Ihrem Netzwerkadministrator.

Es gibt verschiedene Installationsverfahren für BIOS-Updates. Befolgen Sie die Anleitungen, die nach dem Herunterladen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Wenn keine Anleitungen angezeigt werden, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Geben Sie auf der Startseite **e** ein und klicken Sie dann auf **Datei-Explorer**.
2. Klicken Sie auf die gewünschte Festplatte. Dies ist im Allgemeinen „Lokale Festplatte (C:)“.

3. Öffnen Sie auf dem zuvor notierten Pfad auf der Festplatte den Ordner, in dem sich das Update befindet.
4. Doppelklicken Sie auf die Datei mit der Dateierweiterung `.exe` (zum Beispiel *Dateiname.exe*).
Der BIOS-Installationsvorgang wird gestartet.
5. Führen Sie die Installation entsprechend den Anleitungen auf dem Bildschirm aus.



HINWEIS: Wenn eine Meldung über die erfolgreiche Installation angezeigt wird, können Sie die heruntergeladene Datei von Ihrer Festplatte löschen.

Verwenden von System Diagnostics

Mit der Systemdiagnose können Sie Diagnosetests ausführen, um festzustellen, ob die Hardware des Computers ordnungsgemäß funktioniert.

So rufen Sie System Diagnostics auf:

1. Schalten Sie den Computer ein oder starten Sie den Computer neu; drücken Sie sofort die **ESC**-Taste und anschließend die Taste **f2**.
2. Klicken Sie auf den Diagnosetest, den Sie ausführen möchten, und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.




HINWEIS: Wenn Sie einen Diagnosetest stoppen möchten, während dieser ausgeführt wird, drücken Sie **esc**.

11 Sichern, auf einen Wiederherstellungspunkt zurücksetzen und wiederherstellen

Ihr Computer enthält von HP und dem Betriebssystem zur Verfügung gestellte Tools, mit denen Sie Ihre Daten sichern und bei Bedarf wieder abrufen können. Mit diesen Tools können Sie Ihren Computer mit einigen einfachen Schritten wieder in einen funktionsfähigen Zustand oder in den Originalzustand nach der Auslieferung versetzen.

In diesem Kapitel finden Sie unter anderem Informationen zu den folgenden Prozessen:

- Erstellen von Wiederherstellungsmedien und Datensicherungen
- Wiederherstellen und Rettung Ihres Systems

 **HINWEIS:** In dieser Anleitung finden Sie eine Übersicht über die Optionen zur Datensicherung, Wiederherstellung und Rettung Ihrer Daten. Rufen Sie für nähere Informationen zu den vorhandenen Tools den „HP Support Assistant“ auf. Um den „HP Support Assistant“ aufzurufen, wählen Sie im Startbildschirm die Anwendung **HP Support Assistant**.

Erstellen von Wiederherstellungsmedien und Datensicherungen

Sie können nach einem Systemabsturz nur die Daten wiederherstellen, die bereits in Ihrer letzten Sicherung enthalten sind.

1. Erstellen Sie beim Hinzufügen von Hardware und Software regelmäßig Systemwiederherstellungspunkte. Ein Systemwiederherstellungspunkt ist eine Momentaufnahme Ihrer Festplatte, die zu einem bestimmten Zeitpunkt von der Windows Systemwiederherstellung gespeichert wurde. Ein Systemwiederherstellungspunkt enthält von Windows benötigte Informationen, beispielsweise Registrierungseinstellungen. Bei Windows-Updates und anderen Systemwartungsarbeiten, beispielsweise Softwareupdates, Sicherheitsscanvorgängen oder Systemdiagnosen, erstellt Windows 8 automatisch einen Wiederherstellungspunkt für Sie. Sie können einen Systemwiederherstellungspunkt zu einem beliebigen Zeitpunkt auch per Hand erstellen. Rufen Sie für weitere Informationen und Schritte zum Erstellen von bestimmten Systemwiederherstellungspunkten den „HP Support Assistant“ auf. Um den „HP Support Assistant“ aufzurufen, wählen Sie im Startbildschirm die Anwendung **HP Support Assistant**.
2. Sichern Sie beim Hinzufügen von Fotos, Videos, Musik und anderen persönlichen Dateien regelmäßig Ihr System und Ihre persönlichen Daten. Die Option "Dateiversionsverlauf" in Windows können Sie so konfigurieren, dass Dateien aus Bibliotheken, vom Desktop, aus den Kontakten und Favoriten regelmäßig automatisch gesichert werden. Wenn Dateien versehentlich von der Festplatte gelöscht wurden und nicht mehr aus dem Papierkorb wiederhergestellt werden können oder Dateien beschädigt sind, können Sie die Dateien wiederherstellen, wenn Sie diese mit der Option "Dateiversionsverlauf" gesichert haben. Die Wiederherstellung von Dateien ist auch zweckmäßig, wenn Sie einmal den Computer durch Neuinstallation von Windows zurücksetzen oder mit dem HP Recovery Manager wiederherstellen müssen.



HINWEIS: Die Option "Dateiversionsverlauf" ist standardmäßig nicht aktiviert, Sie müssen sie selbst aktivieren.

Rufen Sie für weitere Informationen und Schritte zum Aktivieren des Windows-Dateiversionsverlaufs den „HP Support Assistant“ auf. Um den „HP Support Assistant“ aufzurufen, wählen Sie im Startbildschirm die Anwendung **HP Support Assistant**.

Zurücksetzen auf einen Wiederherstellungspunkt und Wiederherstellen

Zur Wiederherstellung Ihres Systems gibt es verschiedene Optionen. Wählen Sie die Methode aus, die am besten Ihrer Situation und Ihrem Erfahrungsstand entspricht:

Wenn Sie persönliche Dateien und Daten wiederherstellen müssen, können Sie mit der Option "Dateiversionsverlauf" in Windows Ihre Daten aus den von Ihnen erstellten Datensicherungen wiederherstellen. Rufen Sie für weitere Informationen und Schritte zum Verwenden des Dateiversionsverlaufs den „HP Support Assistant“ auf. Um den „HP Support Assistant“ aufzurufen, wählen Sie im Startbildschirm die Anwendung **HP Support Assistant**.

Wenn Sie ein Problem mit einer vorinstallierten Anwendung oder einem Treiber beseitigen müssen, installieren Sie die betreffende Anwendung oder den Treiber mit der Option "Treiber und Anwendungen" des HP Recovery Manager neu.

- Geben Sie im Startbildschirm auf dem Keyboard-Dock `recovery` ein, wählen Sie **HP Recovery Manager** und dann **Treiber und Anwendungen neu installieren**, und folgen Sie dann den Anleitungen auf dem Bildschirm.
- Wenn Sie das System in einen früheren Zustand versetzen wollen, ohne persönliche Daten zu verlieren, bietet sich die Windows Systemwiederherstellung an. Mit der Systemwiederherstellung können Sie Daten wiederherstellen, ohne dass Sie eine Windows Aktualisierung oder Neuinstallation ausführen müssen. Windows erstellt bei einem Windows Update automatisch Systemwiederherstellungspunkte, ebenso bei anderen Systemwartungsereignissen. Selbst wenn Sie manuell keinen Systemwiederherstellungspunkt erstellt haben, können Sie einen automatisch erstellten, früheren Systemwiederherstellungspunkt verwenden. Rufen Sie für weitere Informationen und Schritte für die Verwendung der Windows-Systemwiederherstellung den „HP Support Assistant“ auf. Um den „HP Support Assistant“ aufzurufen, wählen Sie im Startbildschirm die Anwendung **HP Support Assistant**.
- Wenn Sie eine schnelle und einfache Möglichkeit zur Systemwiederherstellungspunkt benötigen, ohne Ihre persönlichen Daten, Einstellungen oder Anwendungen zu verlieren, die auf dem Computer vorinstalliert waren oder die Sie über Windows Store erworben haben, empfehlen wir die Windows Aktualisierung. Bei dieser Option müssen Sie keine Datensicherung auf einem anderen Laufwerk ausführen. Siehe [„Schnelle und einfache Wiederherstellung durch Aktualisieren von Windows“ auf Seite 84](#).
- Wenn Sie Ihren Computer in den Originalzustand versetzen wollen, bietet Windows eine einfache Möglichkeit an, alle persönlichen Daten, Anwendungen und Einstellungen zu entfernen und Windows neu zu installieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [„Alles entfernen und Windows neu installieren“ auf Seite 84](#).

- Wenn Sie Ihren Computer mit einem minimierten Image zurücksetzen wollen, können Sie die Option „HP Minimized Image Recovery“ der HP Recovery Partition (bestimmte Modelle) auswählen. Die Option "Minimized Image Recovery" installiert nur die Treiber und die Anwendungen für die Hardware. Andere, in dem Image enthaltene Anwendungen sind über die Option "Treiber und Anwendungen neu installieren" im HP Recovery Manager weiter verfügbar.


Weitere Informationen finden Sie unter [„Wiederherstellen mit dem HP Recovery Manager“ auf Seite 85](#).


- Wenn Sie den Computers auf die Partitionierung und den Inhalt bei der Auslieferung ab Werk zurücksetzen wollen, empfehlen wir die Option zur Systemwiederherstellung des HP Recovery Mediums. Weitere Informationen finden Sie unter [„Wiederherstellen mit dem HP Recovery Manager“ auf Seite 85](#).
- Wenn Sie die Wiederherstellungspartition entfernen wollen, um mehr Festplattenspeicherplatz zu gewinnen, bietet HP Recovery Manager die Option zum Entfernen der Wiederherstellungspartition an.


Weitere Informationen finden Sie unter [„Entfernen der Partition HP Recovery“ auf Seite 86](#).

Schnelle und einfache Wiederherstellung durch Aktualisieren von Windows

Wenn Ihr Computer nicht richtig funktioniert und Sie die Systemstabilität wieder herstellen wollen, können Sie mit der Option "Windows aktualisieren" neu starten und alle Daten behalten, die für Sie wichtig sind.

 **WICHTIG:** Die Windows-Funktion "Aktualisieren" entfernt alte Anwendungen, die nicht ab Werk auf dem System installiert waren.

 **HINWEIS:** Während des Aktualisierungsvorgangs wird eine Liste der entfernten alten Anwendungen gespeichert, sodass Sie schnell erkennen, welche Anwendungen Sie gegebenenfalls neu installieren müssen. Weitere Informationen zur Neuinstallation alter Anwendungen finden Sie unter „HP Support Assistant“. Um den „HP Support Assistant“ aufzurufen, wählen Sie im Startbildschirm die Anwendung **HP Support Assistant**.


 **HINWEIS:** Während der Ausführung der Funktion "Aktualisieren" werden Sie möglicherweise aufgefordert, Ihre Erlaubnis zu erteilen bzw. ein Kennwort einzugeben. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „HP Support Assistant“.

So starten Sie die Windows Aktualisierung:

1. Zeigen Sie auf der Startseite in die obere oder untere rechte Ecke des Bildschirms, um die Kategorien aufzurufen.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **PC-Einstellungen ändern** in der unteren rechten Ecke des Bildschirms und dann auf dem Bildschirm PC-Einstellungen auf **Allgemein**.
4. Wählen Sie unter **PC ohne Auswirkungen auf die Dateien aktualisieren** die Option **Los geht's** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Alles entfernen und Windows neu installieren

Eventuell möchten Sie eine detaillierte Neuformatierung Ihres Computers durchführen oder persönliche Informationen entfernen, bevor Sie Ihren Computer abgeben oder dem Recycling zuführen. Wenn Sie wie in diesem Abschnitt beschrieben vorgehen, können Sie schnell und einfach den Computer in seinen Originalzustand versetzen. Diese Option entfernt alle persönlichen Daten, Anwendungen und Einstellungen von Ihrem Computer und installiert Windows neu.

 **WICHTIG:** Bei dieser Option werden keine Datensicherungen Ihrer Daten angelegt. Sichern Sie daher alle persönlichen Informationen, die Sie behalten wollen, bevor Sie diese Option verwenden, bevor Sie diese Option verwenden.

Sie können diese Option über die **f11**-Taste initialisieren.

So verwenden Sie die Funktionstaste **f11**:

1. Drücken Sie die Funktionstaste **f11** beim Start des Computers.
– ODER –
Halten Sie die Funktionstaste **f11** gedrückt und drücken Sie die Betriebstaste.
2. Wählen Sie im Menü Startoptionen die Option **Problembehandlung**.
3. Klicken Sie auf **PC zurücksetzen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

So verwenden Sie die Startseite:

1. Zeigen Sie auf der Startseite in die obere oder untere rechte Ecke des Bildschirms, um die Kategorien aufzurufen.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen**.
3. Klicken Sie auf **PC-Einstellungen ändern** in der unteren rechten Ecke des Bildschirms und dann auf dem Bildschirm PC-Einstellungen auf **Allgemein**.
4. Wählen Sie unter **Alles entfernen und Windows neu installieren** die Option **Los geht's** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wiederherstellen mit dem HP Recovery Manager

Mit HP Recovery Manager können Sie den Computer in den Originalzustand zurückversetzen. Mit dem von Ihnen erstellten HP Recovery Medium können Sie eine der folgenden Wiederherstellungsoptionen auswählen:

- Systemwiederherstellung – installiert das Original-Betriebssystem neu und konfiguriert die Einstellungen für die Programme, die ab Werk installiert waren.
- Minimierte Imagewiederherstellung – installiert das Betriebssystem sowie alle für die Hardware benötigten Treiber und die Software für die Hardware neu, aber keine weiteren Softwareanwendungen.
- Zurücksetzen auf den Auslieferungszustand – stellt wieder den Originalauslieferungszustand des Computers her, löscht alle Daten von der Festplatte und erstellt die Partitionen neu. Damit werden das Betriebssystem sowie die Software neu installiert, die ab Werk installiert war.

Die HP Recovery Partition (bestimmte Modelle) unterstützt die minimierte Image-Wiederherstellung.

Was Sie wissen sollten

- HP Recovery Manager kann nur Software wiederherstellen, die bereits werksseitig installiert wurde. Software, die nicht im Lieferumfang des Computers enthalten ist, muss von der Website des Herstellers heruntergeladen oder erneut von dem vom Hersteller bereitgestellten Medium installiert werden.
- Eine Systemwiederherstellung mit dem HP Recovery Manager sollte als letzter Versuch durchgeführt werden, um Computerprobleme zu beheben.
- Das HP Recovery Medium wird dann verwendet, wenn die Computerfestplatte defekt ist.
- Für die Optionen "Auf Werkeinstellung zurücksetzen" oder "Systemwiederherstellung" müssen Sie das HP Recovery Medium verwenden.
- Wenn die Wiederherstellungsmedien nicht funktionieren, können Sie Wiederherstellungs-Discs für Ihr System über die HP Website erwerben. Informationen zum Support in den USA finden Sie unter <http://www.hp.com/go/contactHP>. Informationen zum Support weltweit finden Sie unter http://welcome.hp.com/country/us/en/wwcontact_us.html.



WICHTIG: Der HP Recovery Manager legt keine automatischen Datensicherungen Ihrer persönlichen Daten an. Sichern Sie persönliche Daten, die Sie behalten wollen, bevor Sie mit der Wiederherstellung beginnen.

Verwenden der HP Recovery Partition zur Wiederherstellung eines minimierten Images (bestimmte Modelle)

Mithilfe der Partition "HP Recovery" (bestimmte Modelle) können Sie Ihr System ohne Wiederherstellungs-Discs bzw. einen USB-Speicherstick wiederherstellen. Diese Art der Wiederherstellung kann nur durchgeführt werden, wenn die Festplatte noch funktioniert.

So starten Sie den HP Recovery Manager von der HP Recovery Partition:

1. Drücken Sie die Funktionstaste **f11** beim Start des Computers.
– ODER –
Halten Sie die Funktionstaste **f11** gedrückt und drücken Sie die Betriebstaste.
2. Wählen Sie im Menü Startoptionen die Option **Problembehandlung**.
3. Klicken Sie auf **HP Recovery Manager** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Ändern der Startreihenfolge

Wenn der Computer nicht in HP Recovery Manager neu startet, ändern Sie die Boot-Reihenfolge des Computers. Dies ist die Reihenfolge der im BIOS aufgeführten Geräte, in dem der Computer nach Startinformationen sucht. Sie können die Auswahl für ein optisches Laufwerk oder einen USB-Speicherstick ändern.

So ändern Sie die Boot-Reihenfolge:

1. Legen Sie das HP Recovery Medium ein, das Sie erstellt haben.
2. Starten Sie den Computer neu.
3. Halten Sie die **esc**-Taste gedrückt, während der Computer neu startet und drücken Sie anschließend **f9**, um die Boot-Optionen festzulegen.
4. Wählen Sie das optische Laufwerk bzw. den USB-Speicherstick aus, von dem Sie starten wollen.
5. Folgen Sie den Anleitungen auf dem Bildschirm.

Entfernen der Partition HP Recovery

Mit dem HP Recovery Manager können Sie die HP Recovery Partition entfernen, um Festplattenspeicherplatz zu gewinnen.



WICHTIG: Wenn Sie die HP Recovery Partition entfernen, können Sie die Funktion zum Aktualisieren von Windows, die Windows Option "Alles entfernen" und "Windows neu installieren" und die Option HP Recovery Manager für die minimierte Image-Wiederherstellung nicht länger verwenden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die HP Recovery Partition zu entfernen:

1. Geben Sie auf der Startseite `recovery` ein und klicken Sie dann auf **HP Recovery Manager**.
2. Klicken Sie auf **Wiederherstellungsmedien erstellen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

12 Technische Daten

Eingangsleistung


Die Informationen zur elektrischen Leistung in diesem Abschnitt können hilfreich sein, wenn Sie den Computer auf Auslandsreisen mitnehmen möchten.


Der Computer wird mit Gleichstrom betrieben, der aus einer Wechsel- oder Gleichstromquelle stammen kann. Die Wechselstromquelle muss eine Nennspannung von 100-240 V bei 50-60 Hz aufweisen. Obwohl der Computer über eine autonome Gleichstromquelle betrieben werden kann, sollte er nur mit einem Netzteil oder einer Gleichstromquelle betrieben werden, die von HP geliefert und für die Verwendung mit diesem Computer genehmigt wurden.

Der Computer ist für Gleichstrom ausgelegt, wobei die folgenden Spezifikationen eingehalten werden müssen. Betriebsspannung und Betriebsstrom variieren je nach Plattform.

Eingangsleistung	Nennwert
Betriebsspannung und Betriebsstrom	15Vdc 1,33A – 19,95W
Gleichstromstecker des HP-Netzteils	



 **HINWEIS:** Dieses Gerät wurde für IT-Stromversorgungsnetze in Norwegen mit einer Effektivspannung zwischen Phasen von nicht mehr als 240 V entwickelt.

 **HINWEIS:** Die Angaben zu Betriebsspannung und Betriebsstrom des Computers finden Sie auf dem Zulassungsetikett des Systems.

Betriebsumgebung

Messgröße	Metrisch	US-Maßeinheiten
Temperatur		
Betrieb	5 bis 35 °C	41 bis 95 °F
Lagerung	-20 bis 60 °C	-4 bis 140 °F
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)		
Betrieb	10 bis 90 %	10 bis 90 %
Lagerung	5 bis 95 %	5 bis 95 %
Maximale Höhenlage (ohne Druckausgleich)		
Betrieb	-15 bis 3.048 m	-50 bis 10.000 ft
Lagerung	-15 bis 12.192 m	-50 bis 40.000 ft

13 Elektrostatische Entladung

Unter elektrostatischer Entladung wird die Freisetzung statischer Ladung beim Kontakt zweier Objekte verstanden, beispielsweise der elektrische Schlag, den Sie spüren, wenn Sie über einen Teppichboden gehen und eine Türklinke aus Metall anfassen.

Die Entladung statischer Elektrizität über einen Finger oder einen anderen Leiter kann elektronische Bauteile beschädigen. Beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, um Schäden am Computer oder an den Laufwerken und einen Datenverlust zu vermeiden:

- Wenn die Anleitungen zur Installation oder zum Ausbau vorschreiben, dass die Stromzufuhr zum Computer unterbrochen werden muss, ziehen Sie das Netzkabel ab, nachdem Sie sich geerdet haben und bevor Sie das Gehäuse öffnen.
- Bewahren Sie die Komponenten bis zur Installation in gegen elektrostatische Aufladung geschützten Behältnissen auf.
- Vermeiden Sie es, Stifte, Leitungen und Schaltungsbauteile zu berühren. Vermeiden Sie möglichst den Kontakt mit elektronischen Komponenten.
- Verwenden Sie nicht-magnetische Werkzeuge.
- Bevor Sie Komponenten berühren, entladen Sie statische Elektrizität, indem Sie eine unlackierte Metalloberfläche der Komponente berühren.
- Wenn Sie eine Komponente entfernen, bewahren Sie sie in einem elektrostatikgeschützten Behältnis auf.

Wenn Sie weitere Informationen über statische Elektrizität oder Hilfe beim Entfernen oder Installieren von Komponenten benötigen, wenden Sie sich an den Support.

Index

Symbole/Zahlen

(Webcam auf der Vorderseite) 8
„Beats Audio“-Fenster 45

A

Akkuanzeige
Entladen 61
Niedriger Akkuladestand 61
Akkus, Informationen 61
Akkustrom 60
Aktionstasten
Anzeige umschalten 53
Beschreibung 12
Displayhelligkeit erhöhen 53
Displayhelligkeit verringern 52
Hilfe und Support 52
Lauter 53
Leiser 53
Nächster Titel/Nächstes Kapitel 53
Stummschaltung 53
Vorheriger Titel/Vorheriges Kapitel 53
Wiedergabe, Pause, Fortsetzen 53
aktualisieren 84
Tablet 82
Alles entfernen und Windows neu installieren 84
Anschließen an die externe Netzstromversorgung 63
Anschlüsse
HDMI-Anschluss 14, 42, 48
USB 2.0 13, 14, 41
Antivirensoftware verwenden 75
Audioausgangsbuchsen (Kopfhörer) 7, 14, 40
Audiofunktionen überprüfen 46
Ausschalten des Computers 64

B

Basseinstellungen-Tastenkombination 54
Beats Audio 45, 54
Beats Audio Tastenkombination 12, 45
Betriebsanzeige
Akkuanzeige 60
Betriebstaste 6
Betriebsumgebung 88
Bildlauf, TouchPad-Bewegung 18
BIOS
Aktualisieren 77
Ermitteln der Version 77
Update herunterladen 78
Bluetooth Gerät 32, 37
Boot-Reihenfolge
Ändern des HP Recovery Manager 86
Buchsen
Audioausgang (Kopfhörer) 14, 40
Audioausgangsbuchse (Kopfhörer) 7

C

Computer zurücksetzen 84

D

Datensicherung
Persönliche Dateien 81
Datenträgerbereinigung, Software 69
Digitale Karte
Einsetzen 67
Drehende TouchPad-Bewegung 20

E

Eingangsleistung 87
Einrichten des Kennworts für die Reaktivierung 58
Einrichten eines WLAN 35
Elektrostatische Entladung 89
Energiesparmodus
Beenden 56
Einleiten 56
esc-Taste 12
Etiketten
Seriennummer 16
Etikett mit Seriennummer 16
Externe Geräte 67
Externe Netzstromversorgung, anschließen 63

F

Feststelltaste, identifizieren 11
Finger-Streifbewegungen von der Kante 26
Streifen von der oberen Kante 27
Firewallsoftware 75
Firmen-WLAN, Verbindung 36
fn-Taste 54

G

garantiedauer 16

H

HDMI anschließen 48
HDMI-Anschluss 14, 42
Audiokonfiguration 49
Herunterfahren 64
High-Definition-Geräte anschließen 48

HP Recovery Manager 85
 Beseitigen von
 Startproblemen 86
 Start 86
 Hubs 65

I

Installieren
 Wichtige Updates 75
 Integrierte Webcam auf der
 Rückseite 6, 8, 39
 Integrierte Webcam auf der
 Vorderseite 41
 Interne Mikrofone 8
 Internes Mikrofon 41
 Internetsicherheitssoftware
 verwenden 74
 Internetverbindung einrichten 35

K

Kabel
 USB-Kabel 66
 Kennwörter
 Setup Utility (BIOS) 74
 Windows 73
 Komponenten
 Display 8
 Linke Seite 14
 Oberseite 10
 Rechte Seite 12
 Konfigurieren der Audiofunktionen
 für HDMI 49
 Kritischer Akkuladestand 61

L

Lautsprecher 41
 Lautsprecher, anschließen 45
 LEDs
 Feststelltaste 11
 Stummschalt-LED 11
 Webcam 6, 39, 41
 Webcam-LED 8

M

Maus, extern
 Einstellungen festlegen 51
 Minimiertes Image
 Erstellen 85

N

Niedriger Akkuladestand 61

O

Öffentliches WLAN, Verbindung
 36
 Optionale externe Geräte
 verwenden 67

P

Pflege des Computers 69
 Produktname und -nummer des
 Computers 16

R

Recyceln
 Computer 82, 84
 Reinigen des Computers 69
 Reisen mit dem Computer 70
 Ruhezustand
 Beenden 57
 Einleiten 57
 Einleiten bei kritischem
 Akkuladestand 61

S

Schalter
 Linke TouchPad-Taste 11
 Rechte TouchPad-Taste 11
 TouchPad-Ein-/Aus-Schalter
 10
 Seriennummer des Computers
 16
 Setup Utility (BIOS), Kennwörter
 74
 Sicherheit, Wireless 35
 Sichern von Software und Daten
 76
 Sicherungen 80
 Software
 Datenträgerbereinigung 69
 Software-Updates installieren 75
 Steckplätze
 Steckplatz für digitale Medien
 13
 Steckplatz für digitale Medien 13
 Streifen von der linken Kante 26
 Streifen von der rechten Kante
 26
 Stummschalt-LED, identifizieren
 11
 Systeminformationen,
 Tastenkombination 54
 System reagiert nicht 64

Systemwiederherstellung 85
 Systemwiederherstellungspunkt
 Erstellen 81
 Wiederherstellen 82

T

Tasten
 Aktionstasten 12
 esc-Taste 12
 Stromversorgung 6
 Windows Logo-Taste 12
 Tastenkombinationen
 Anzeigen von
 Systeminformationen 54
 Basseinstellungen 54
 Beats Audio 12
 Beschreibung 54
 Verwenden 54
 Tastenkombinationen,
 identifizieren 54
 TouchPad
 Beschreibung 10
 Schalter 11
 TouchPad-Bewegungen
 Bildlauf 18
 Drehen 20
 Finger zusammenführen/
 auseinanderführen 19
 Zoomen 19
 TouchPad-Bewegung für das
 Finger zusammenführen/
 auseinanderführen 19
 TouchPad-Bewegung für das
 Zoomen 19
 TouchPad-Ein-/Aus-Schalter 10
 TouchPad-Feld, identifizieren 11
 Touchscreen
 Touchscreen, verwenden 23
 Touchscreen-Bewegungen 26,
 27
 Bildlauf 24
 Drehen 25
 Finger-Streifbewegungen von
 der Kante 26
 Finger zusammenführen/
 auseinanderführen 25
 Streifbewegungen mit einem
 Finger 23
 Touchscreen-Bewegung für das
 Zoomen 25

Touchscreen-Bewegung für Finger
zusammenführen/
auseinanderführen 25

U

Überprüfen der Audiofunktionen 46
Unterhaltungsfunktionen 2
Updates für Software von HP und
Drittanbietern installieren 76
USB 2.0-Anschluss 13, 14, 41
USB-Geräte
Anschließen 66
Beschreibung 65
Entfernen 66
USB-Hubs 65
USB-Kabel anschließen 66

V

Verbindung zu einem WLAN 36
Versand des Computers 70
Verwenden von Kennwörtern 72
Video 47

W

Wartung
Datenträgerbereinigung 69
Webcam (Vorderseite) 41
Webcam-LED 8, 43
Webcam-LED, identifizieren 41
Wichtige erste Schritte 1
Wiederherstellen des
Originalzustands des Systems
85
Wiederherstellen mit minimiertem
Image 86
Wiederherstellung 82, 84
HP Recovery Manager 85
Start 86
System 85
Wiederherstellungspartition 86
Entfernen 86
Wiederherstellung 86
Windows
Aktualisieren 82, 84
Dateiversionsverlauf 81
Datensicherung 81
Neuinstallation 82, 84
Option "Alles entfernen und neu
installieren" 84

Systemwiederherstellungspunk
t 81, 82
Zurücksetzen 84
Windows Kennwörter 73
Windows Logo-Taste 12
Windows Sicherheits-Updates
installieren 75
Wireless-Bedienelemente
Betriebssystem 32
Wireless-Netzwerk (WLAN)
Erforderliche Geräte 35
Firmen-WLAN, Verbindung 36
Öffentliches WLAN,
Verbindung 36
Reichweite 36
Sicherheit 35
Verbindung herstellen 36
Verwenden 33
Wireless-Netzwerk schützen 76
WLAN-Antennen 8
WLAN-Gerät 33

Z

Zulassungshinweise für Wireless-
Geräte 16
Zulassungsinformationen 16
Zurücksetzen
Computer 82, 84
Schritte 84